

# A K T U E L L

Zugestellt durch Post.at, Verlagspostamt A-6700 Bludenz, Nr. 132, März 2008  
Rathausinformation, Amtliche Mitteilung

**BLUDENZ**  
AMT DER STADT





# Mein neues Auto - günstig finanziert und versichert!

Schon ab  
**EUR 149,-\***  
pro Monat Leasing  
inkl. Raiffeisen-  
Sicherheits-  
Paket\*\*

## 1. Vorteil

EUR 100,- **Tankgut-**  
**schein** bei Abschluss  
einer KFZ-Finanzierung  
und der KFZ-Haftpflicht-  
& Kaskoversicherung.

## 2. Vorteil

Zusätzlich schenken wir Ihnen  
die 1. KFZ-Versicherungs-  
**Monatsprämie.**

## 3. Vorteil

Einmal im Bonus, nie mehr ins  
Malus. **Freischadenbonus.**  
Gratis Verkehrs-Soforthilfe-  
Service. Einfache Schaden-  
erledigung per Servicetelefon.

## \*\* Raiffeisen Sicherheits-Paket

Kfz-Haftpflicht +  
Kasko-Versicherung  
zu Top Konditionen!

Raiffeisen   

Angebot gilt bis  
längstens 31. Mai 2008



\* Beispiel: Toyota Yaris, 1,4 D-4D  
Linea Luna, 55kW, 4 Türen

[www.raibabludenz.at](http://www.raibabludenz.at)

**Raiffeisenbank  
Bludenz**



**Jetzt auch  
als 90 PS TDI**

**Bei diesem Preis fährt jeder einen Golf.  
Den Golf Rabbit ab EUR 16.990,-\*.**



**Jetzt bei uns.**



*Rudi*  
**LINS**  
**MIT SICHERHEIT MOBIL**

6700 Bludenz  
Bundesstraße 4  
Telefon 05552/62185-56  
[www.autohaus-lins.a](http://www.autohaus-lins.a)

### Ihr Service

6780 Schruns  
Gantschierstraße 66  
Telefon 05556/72 5 40

Vorwort	4
25 Jahre Milka-Schokofest	5
Bludenz bei der Dornbirner Herbstmesse 2008	6-7
Neues Service in Sachen Lehrstellensuche	8-11
Lange Nacht der Kirchen	12
Bludnzer SeniorInnen: Fit in den Frühling	13
Spielbus macht Station in Bludenz / Bludnzer Kinderbetreuung im Sommer	14
Aktive Brunnenfelder Dorfgemeinschaft	15
KICK & STAGE - das neue Jugend Festival	16
Sanat'in dil'i: Kunst als Sprache begreifen	17
Städtische Musikschule: Gefragt wie nie zuvor	18
Integration: Die Kunst des guten Zusammenlebens	19
Vorarlberger Tagesmütter betreuen ganz nach Wunsch	20
Krebshilfe-Stelle seit fünf Jahren in Bludenz / Auszeichnung für Liv Sprenger	21
Familienverband gegründet	22
Kinder als Künstler	23
26. Jugendfußballcup / FC Fohrenburger Rätia	24
BMX-Sport: Radfahren mit Rasse und Klasse	25
Krankenpflegeverein: Im Dienste der Allgemeinheit	26
Sparkasse unterstützt modernes Lernen / Borgo und Bludenz	27
Erster European Special Olympic Football Cup	28
Aktuelles auf einen Blick / Jubilarehrungen der Stadt Bludenz	29
Vizebürgermeister Peter Ritter	30
Stadtrat Gunnar Witting	31
Stadträtin Carina Gebhart	32
Stadtrat Wolfgang Weiss	33
Stadtrat Thomas Lins	34
Chronik	35--37
Veranstaltungen	38



**Die Vorbereitungen für den Bludnzer Messeauftritt laufen auf Hochtouren**



**Zum Milka-Schokofestjubiläum gibt es einen großen Fotowettbewerb**

*Herausgeber:  
Amt der Stadt Bludenz*

*Inhalt und  
redaktionelle Gestaltung:  
Siefan Kirisits  
Carmen Reiter  
Christoph Dobler  
Fotos:  
Stadt Bludenz*

*Offsetdruck:  
Linder Druck*



**Bürgermeister  
Mandi Katzenmayer**

Liebe Bludnzerinnen und Bludnzer!

Mit dem sich langsam ankündigenden Frühling hat auch die Baustellenzeit in Bludenz wieder begonnen. Zahlreiche Straßen-, Kanal- und Wasserbauvorhaben werden fortgesetzt oder neu aufgenommen.

Eine dominierende Straßenbaustelle im heurigen Jahr sind die zwei Bauabschnitte auf der St. Peterstraße, die ab Mitte April erhebliche Umleitungen und leider auch Verkehrsbelastungen verursachen. Wir haben das Land Vorarlberg in die Pflicht genommen und eine rasche Abwicklung dieser Landesstraßenbaustelle eingefordert. Noch nicht ganz so weit ist es bei weiteren Baustellen in der Bludnzer Sozial- und Gesundheitsmeile: Sowohl beim Projekt "Betreutes Wohnen" auf dem Parkplatz des jetzigen Krankenhauses und in Folge am Walsenweg beim geplanten neuen Rettungsheim werden wahrscheinlich noch heuer die Bagger auffahren.

Sehr erfreulich sind zahlreiche kleinere Bauvorhaben, die in der Bludnzer Innenstadt durchgeführt wurden. Das neue Geschäftslokal von Friseur Patrick in der Rathausgasse, der a.Store als Jeansboutique gleich daneben oder auch der neue Benetton-Shop in der Werdenbergerstraße sind sichtbare Beispiele für die Stadterneuerung. Ebenso der neue Friseur "Nadine" in der Mutterstraße oder das Dekorationsgeschäft "eigenArt" in der Untersteinstraße sind erst vor kurzem eröffnet worden. Intensiv gebaut wird im Gasthaus Löwen. Dort werden 13 Gästezimmer ausgebaut. Eine Großbaustelle ist derzeit das ehemalige Orionhaus in der Bahnhofstraße bzw. Sturnengasse. Geht alles nach Plan, wird dort noch vor der Sommerpause ein Billardlokal die Tore öffnen.

Einige dieser Bauvorhaben wurden von der Stadt Bludenz zur Innenstadt-Attraktivitätssteigerung unterstützt. Es liegt in der Natur der Sache, dass Großvorhaben eben etwas länger auf sich warten lassen - offen gesagt: leider oft zu lange. Besonders das Kronenhausvorhaben oder eine Verbauung auf dem Schmidts Erben-Areal sind Beispiele dazu. Das sind aber private Vorhaben und die Stadt kann nur als Vermittler auftreten und nicht als Bauherr oder Großinvestor.

Bludenz hat viele sehr gute und schöne Geschäfte und Lokale. Es ist aber leider auch eine Bludnzer Krankheit, diese totzuschweigen oder ganz einfach krank zu jammern. Zahlreiche Gerüchte existieren über mögliche Geschäftsschließungen. Hinterfragt man das alles, hört man aber sowohl vom Sportler wie auch von Palmers und auch vom Restaurant Altes Rathaus (um Beispiele zu nennen), dass nicht einmal im Entferntesten an eine Schließung gedacht wird. Der Geschäftsverlauf sei gut bzw. sogar sehr gut.

All jenen, die mit solchen Gerüchten konfrontiert werden, sei ganz einfach der Besuch dieser Gaststätten oder Geschäfte empfohlen. Mit einer Wanderausrüstung vom Sportler, einer netten Unterwäsche von Palmers kann dann sicher der Hunger jeglicher Art im Restaurant Altes Rathaus bestens gestillt werden.

Als Bürgermeister jedenfalls neige ich dazu, das Positive zu sehen und das will ich mir auch nicht ausreden lassen. Bludenz hat tolle Geschäfte und gute Lokale. Etwas mehr ist aber sicher gefragt, dafür werden wir uns anstrengen - es sind aber auch alle Bludnzer gefordert. Mit einem Besuch und einem aktiven Teilhaben am Bludnzer Wirtschaftsleben kann jeder dazu beitragen.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein schönes Osterfest in der Alpenstadt Bludenz!

Ihr Bürgermeister

Mandi Katzenmayer



# 25 Jahre Milka-Schokofest: Großer Fotowettbewerb

Fotos aus den Anfangsjahren sind gesucht - tolle Preise



*Die Anfänge waren bescheiden - inzwischen ist das Milka-Schokoladefest das größte Kinderfest in Europa und einer der Veranstaltungshöhepunkte in Vorarlberg.*

**Die mittelalterliche Innenstadt der Alpenstadt Bludenz verwandelt sich am 5. Juli wieder wie durch Zauberhand in einen lila Spielplatz für Jung und Alt. Viele verschiedene Attraktionen und Spielstationen machen aus dem Besuch des Milka Schokofestes ein ganz besonderes Erlebnis. 29.000 Besucher lockte das Milka-Schokoladefest alleine im letzten Jahr in die Alpenstadt.**

Zahlreiche Stargäste wie Confetti, Bluatschink oder die Milka Ski Stars sorgten im letzten Jahr für musikalische und spielerische Höhepunkte. Mit Spannung darf gerätselt werden, was sich Milka heuer einfallen lassen wird. Eines darf vorab verraten werden: Dieses Jahr feiert das Milka-Schokofest sein 25-jähriges Jubiläum und das erste besondere Highlight ist der Milka Fotowettbewerb.

## Fotowettbewerb

Für alle, die schon einmal das Vergnügen hatten, beim Schokofest dabei gewesen zu sein, bietet sich zum 25-jährigen Jubiläum eine tolle Gelegenheit: Senden Sie im Zeitraum vom 1. April bis zum Einsendeschluss am 15. Juni Ihre schönsten Fotos vom Schokofest der vergangenen Jahre (per Post oder Email) und erzählen Sie uns Ihre Geschichte dazu. Die besten Eindrücke aus 25 Jahren Schokofest werden an einer Wand gesammelt und die fünf ältesten und lustigsten Fotos werden am Schokofest prämiert!

Wenn Sie zu den Gewinnern zählen, können Sie das Jubiläums-Schokofest vom VIP-Bereich aus genießen. Und neben süßen Überraschungen winken weitere tolle Preise.

## Schokofest-Fotos senden an:

WWP Weirather-Wenzel & Partner GmbH,  
Lustenauer Straße 64, 6850 Dornbirn  
Email: [austria@wvp-group.com](mailto:austria@wvp-group.com)



Vom 1. April bis  
15. Juni können  
Fotos eingeschickt  
werden



**Bludenz wird am  
5. Juli zur  
Kinderhauptstadt  
Europas**

# Tolle Reaktion auf die Messepläne der Stadt

Fast alle Traditionsbetriebe sind mit dabei - Nachfrage ungebrochen

Dornbirner  
Herbstmesse 2008,  
3. bis 7. September



*Ein virtueller Spaziergang durch Bludenz ist jetzt schon möglich - allerdings nur auf dem Papier. Im September soll es dann auch in der Messehalle 7 und im Freigelände in Dornbirn so weit sein.*



Grafische Elemente  
wie Innen-  
stadthäuser ...

**Auf Hochtouren laufen die Vorbereitungen für den Messeauftritt der Stadt Bludenz bei der 60. Herbstmesse vom 3. bis 7. September 2008 in Dornbirn. In der Halle 7 und auf einem rund 3000 Quadratmeter großen Freigelände wird sich die Wirtschaft, verschiedene Institutionen und zahlreiche Vereine aus der Alpenstadt Bludenz präsentieren.**

"Wir wollen damit ein Zeichen im Rheintal und Bodenseeraum setzen, denn oft hat man den Eindruck, dass die Felsenu als Landesgrenze aufgefasst wird. Die Stadt Bludenz hat vieles zu bieten: Wir haben eine leistungsstarke Wirtschaft, wir haben tolle Freizeiteinrichtungen, ausgezeichnete Vereine und ein gutes soziales Netz. Davon wollen wir einen tollen Querschnitt bei der Messe allen Vorarlberger und Vorarlbergerinnen und Besuchern aus der Schweiz und Deutschland zeigen", erklärt Bürgermeister Mandi Katzenmayer als "Vater der Messe-Idee" das Vorhaben.

"Die ersten Messestände sind bereits aufs Papier gebracht. Eine grobe Halleneinteilung steht. Die Überlegungen für das Freigelände nehmen immer konkretere Formen an", zieht Projektleiter Stefan Kirisits eine erste Zwischenbilanz der Vorbereitungen. Vor allem die großen "Paradebetriebe" haben sich der Messe-Idee von Bürgermeister Katzenmayer mit Enthusiasmus angeschlossen.

Kraft-Food wird die Schokoladefabrik Suchard und das Hauptprodukt Milka nicht nur an einem eigenen großen Messestand in der Halle präsentieren, sondern auch im Freigelände ein bei der Dornbirner Messe noch nie dagewesenes Kinder-Spiel-Spektakel bieten. Es wird ein zweites kleines Schokofest anlässlich dieses Ereignisses geben.

## Vorbereitungen

Schon mitten in der Vorbereitung - nicht nur beim eigenen Messestand - sondern in enger Kooperation mit den Tourismusschulen befindet sich die Brauerei Fohrenburg. Mit einem sensationell gestalteten neuen Messestand und tollen Produktideen bis hin zu eigenem Messebier wird die Fohrenburg ein starkes Zeichen im Rheintal setzen. Für den Arbeitsplatz bei Getzner Textil und auch für die Getzner Produkte wird Getzner an ihrem Stand werben. Stoffe werden zu sehen sein, Hemden können gekauft werden.

Mit einem eigenen Bertsch-Zelt wird die Firma Bertsch neben einem tollen Imagestand in der Messehalle 7 vertreten sein. Eine Lehrwerkstätte wird in diesem Zelt aufgebaut werden. Das inzwischen weltweit agierende Unternehmen wird nachdrücklich von der Qualität, Ausbildung und der Arbeitsplätze bei Bertsch informieren.

Zahlreiche andere Betriebe werden mit tollen Messepräsentationen in Dornbirn dabei sein. Sei es nun Bitsche-Optik mit Seh- und Hörtests oder der Schmuck- und Uhren Plakolm mit funkelnden Grüßen aus der Alpenstadt oder das Modeunternehmen Emi Schenk, das vor kurzem das 30-jährige Jubiläum feierte. Weitere Beispiele der zahlreichen Bludenz-er Gewerbebetriebe, die sich beim Messeauftritt engagieren, sind Küchen Wachter, die Tischlerei Josef Feuerstein oder Thomas Feuerstein mit einem Stand und einer eigenen Präsentation im Freigelände.

### Viele Betriebe dabei

Malerei und Beschriftung Bartenbach wird gemeinsam mit dem Raumausstatter Robert Tschofen und dem im interkommunalen Betriebsgebiet ansässigen Bauunternehmen Preite eine tolle Präsentation auf die Füße stellen. Mit einem eigenen Imagestand will das Unternehmen Tschofen-Salzgeber in der Halle punkten. Das gute Buch aus Bludenz wird die Buchbinderei und der Verlag Konzett bzw. der Rhätikonverlag an ihrem Stand vorführen. Wenn es um Sicherheit geht, ist der Schlüsseldienst Schaffenrath nicht nur eine gute Adresse in Bludenz sondern wird auch auf der Dornbirner Messe die erste Adresse in Sachen Sicherheitssysteme sein.

Walch-Sport ist mit einem innovativen Projekt im Freigelände vertreten, der Sportler alpin sowohl in der Halle wie auch im Freigelände. In einem eigenen Zelt und dem angrenzenden Freigelände wird es eine rund 1.000 Quadratmeter große Freizeitmeile geben. Mountainbike, Golf, Schwimmen, VAL BLU, alles was sich Richtung Muttersberg bewegt, wird dort von einem ganzen Freizeitteam um das VAL BLU, dem Golfclub und dem Sportler Alpin zu sehen sein. Die Teilnehmerliste ist noch nicht

vollständig, zahlreiche Betriebe haben um Infos angefragt, etliche Gesprächstermine sind noch offen und noch nicht alle Entscheidungen definitiv.

### Tolles Echo bei den Vereinen

Zahlreiche Vereine haben jetzt schon ihre Teilnahme bekräftigt und zugesichert. Sie werden im Bühnenprogramm in der Halle 7 mit dabei sein. Der Samstag wird ein Bludenz-Schwerpunkt bei der Herbstmesse 2008 abgeben. Alle Bludenz-er Musikkapellen werden an diesem Tag im großen Messezelt aufspielen.

Auch mit dabei ist die Caritas Bludenz mit einem Stand, auf der Bühne und einem Sportprogramm im Freigelände bzw. in der Zelthalle auf dem Freigelände.

Neben diesen zahlreichen, jetzt schon feststehenden Höhepunkten laufen die Vorbereitungen und die Abklärung der Details weiterhin auf Hochdruck. Die Halle ist praktisch bis auf den letzten Quadratmeter ausgebucht (im Hallenzelt im Freigelände und im Freigelände sind noch einige Plätze für Bludenz-er Betriebe reserviert).

"Wer daran Interesse hat, sollte sich nun schnellstmöglich bei uns melden. Wir sind überzeugt, der Auftritt der Stadt Bludenz und ihrer Wirtschaftspartner wird ein nachhaltiger Imagegewinn für die Alpenstadt und alle teilnehmenden Betriebe. Wir hoffen, vor allem für die Betriebe auch auf Auftragsgewinne durch die Messe", glaubt Bürgermeister Katzenmayer an den vollen Erfolg bei der Herbstmesse 2008.

Achtung: Anmeldeschluss für die Teilnahme bei der Herbstmesse 2008 im Rahmen der Bludenz Präsentation ist am Donnerstag, 10. April 2008.



... das Obere Tor oder die Remise werden die Besucher durch die Messehalle begleiten



Der erste fertige Messestand gibt jetzt schon einen Eindruck, was die Besucher bei der Herbstmesse in Bludenz erwartet.



# Neues Service in Sachen Lehrstellensuche

## Jugendreferat betreut neue Kampagne

Jugendreferat der  
Stadt Bludenz,  
Oliver Mössinger,  
Tel. 05552-63621-  
247, Email:  
oliver.moessinger@  
bludenz.at



Seit kurzem gibt es im Thaler-Haus wieder einen Frisör: Nadine Lerch hat einen modernen Frisiersalon eingerichtet.

**Das BIFO, Berufs- und Bildungsinformation Vorarlberg ([www.bifo.at](http://www.bifo.at)), startete vor kurzem mit dem Projekt "Gemeindebeauftragter".**

Das Ziel ist, in den Gemeinden und Regionen des Landes vor Ort Anlaufstellen für arbeits- und lehrstellensuchende Jugendliche zu installieren, um eine erste Kontaktaufnahme zu erleichtern und bei der Jobsuche Hilfestellung zu bieten.

Der Gemeindebeauftragte bietet Hintergrundwissen zu verschiedenen Serviceeinrichtungen an und unterstützt die Lehrstellensuchenden gegebenenfalls aktiv.

Das Jugendreferat im Amt der Stadt Bludenz bemüht sich bereits seit Jahren, ein verlässlicher Partner für junge Menschen zu sein. So auch in allen Angelegenheiten rund um das Thema Berufswahl und erforderliche Berufsausbildung.

Die direkte Kontaktaufnahme mit dem Bludener Jugendkoordinator DSA Oliver Mössinger ist jeden Donnerstag von 13 bis 17 Uhr in der Jugendservicestelle in der Wichnerstrasse 2 möglich. Natürlich kann man auch einfach im Amt der Stadt Bludenz vorbeikommen oder telefonisch unter 05552-63621-247 Kontakt aufnehmen.

Zudem können wir in Bludenz auf ein gutes und nützliches Netz von unterschiedlichen Einrichtungen für junge Leute zugreifen. Mehr

unter [www.bludenz.at/jugend](http://www.bludenz.at/jugend). Aktualisierte Lehrstellenlisten und Informationen rund um das Thema "Job und Weiterbildung" liegen auch im aha - Tipps & Infos für junge Leute, in der Wichnerstrasse 2, auf.

Im aha Bludenz findet jeden Monat eine Sprechstunde mit Michael Tinkhauser vom Lehrlings- und Jugendreferat der Arbeiterkammer statt. Er berät kostenlos und vertraulich zu Fragen rund um Arbeitszeiten, Überstunden, Ferienjob, Entlassung, Pflichtpraktikum usw. Die Termine, wann Michael Tinkhauser im "aha" anzutreffen ist, sind unter [www.aha.or.at](http://www.aha.or.at) abrufbar.

### Lehre bei der Stadt

Auch beim Amt der Stadt Bludenz wird heuer wieder ein/eine VerwaltungsassistentIn eingestellt. "Vor drei Jahren war das noch ein Novum, wir haben sehr gute Erfahrung mit unserem Lehrling gemacht. Wir werden weiterhin Lehrlinge einstellen", kündigt Bürgermeister Mandi Katzenmayer an.

"Wir hoffen, dass wir mit der angeführten Lehrstellenliste einen Beitrag für lehrstellensuchende Jugendliche leisten konnten und bedanken uns bei dieser Gelegenheit bei den Bludener Lehrbetrieben für ihren unverzichtbaren Beitrag", so Jugendkoordinator Oliver Mössinger.





**Ammann Bau GmbH**

Gewerbestraße 1  
6710 Nenzing  
K: Herr Köfler  
T: 05525-62214  
E: office@ammannbau.at

**L: 1 MaurerIn, 1 BetonwarenerzeugerIn**

**Amt der Stadt Bludenz**

Werdenbergerstraße 42  
6700 Bludenz  
K: Roland Spescha  
T: 05552-63621-240

**L: 1 VerwaltungsassistentIn**

**Auer Rudolf**

Im Trutsch 6  
6751 Braz  
K: Rudolf Auer  
T: 0664-101 88 27  
E: tischlerei.auer@aon.at

**L: 1 TischlerIn**

**Auto Gerster GmbH & Co**

Alfenzstrasse 1  
6700 Bludenz  
K: Bernhard Kögler  
T: 05552-635 36-0  
E: kundendienst.bludenz@autogerster.at

**L: 1 KFZ-MechanikerIn**

**Bäckerei Mangold GmbH**

Werdenbergerstraße 23  
6700 Bludenz  
K: Monika Glawak  
T: 05552-67985

**L: 1 Einzelhandelskauffrau /-mann**

**Bauer Monika**

Mühlgasse 5  
6700 Bludenz  
K: Monika Baur  
T: 05552-62064  
E: mail@friseur-moll.at

**L: 1 FrisörIn**

**Baywa Vorarlberg HandelsGmbH**

Zürcherstrasse 25  
6700 Bludenz  
K: Renate Kuenz  
T: 05574-7006014  
E: renae.kuenz@baywa.at  
I: www.baywa.at

**L: Schnupperlehrlinge für Einzelhandel**

**Begle Wilfried**

Zürcherstraße 31  
6700 Bludenz  
K: Wilfried Begle  
T: 05552-642 75  
E: begle@cable.vol.at

**L: 1 Einzelhandelskaufmann/frau, 1 BäckerIn**

**Bella Italia GmbH**

Stadionstraße 4  
6700 Bludenz  
K: Miriana Mitic  
T: 05552-319 90

**L: 1 Koch/Köchin**

**Bertsch Josef GmbH & Co**

Herrengasse 23  
6700 Bludenz  
K: Manfred Geiger  
T: 05552-6135 363  
E: manfred.geiger@bertsch.at

**L: 2 Konstrukteure/innen Stahlbau,  
4 Universalschweißer/innen  
2 MetalltechnikerInnen Stahlbautechnik**

**Billa AG**

St. Peterstraße 19  
6700 Bludenz  
K: Frau Dunic  
T: 05552-62799

**L: 1 Einzelhandelskauffrau/-mann**

**Bitschnau Jürgen**

Klostertalerstraße 93  
6751 Außerbraz  
K: Jürgen Bitschnau  
T: 0664-2667413 oder 05552-287 44  
E: juergen.bitschnau@aon.at

**L: 1 SchlosserIn**

**Bitschnau Metallverarbeitung GmbH**

Klarenbrunnstraße 115 a  
6700 Bludenz  
K: Markus Salzgeber  
T: 05525-64789  
E: office@bitschnau.com

**L: mehrere Maschinenbautechniker/innen,  
mehrere Konstrukteure/innen,  
1 Bürokauffrau/-mann**

**Boschetto Patrik**

Rathausgasse 14  
6700 Bludenz  
K: Patrik Boschetto  
T: 05552-640 10  
E: salonpatrik@vol.at

**L: 1 FrisörIn**

**Deichmann SchuhvertriebsGmbH**

Kirchgasse 2  
6700 Bludenz  
K: Michaela Gell  
T: 05552-303 18  
E: josef.gell@vol.at

**L: 1 Einzelhandelskauffrau/-mann**

**Elektro Steiner GmbH**

Landstraße 13  
6714 Nüziders  
K: Frau Steiner  
T: 05552-63154

**L: 2 Elektroinstallationstechniker/innen**

**Feuerstein Josef HandelsGmbH & CO KEG**

Herrengasse 45  
6700 Bludenz  
K: Thomas Feuerstein  
T: 0664-4516139  
E: thomas.feuerstein@vlbg.at

**L: 1 TischlerIn, 1 TischlertechnikerIn**



## S E R V I C E

**Franz Barbara**  
 St. Anna-Straße 2  
 6700 Bludenz  
 K: Barbara Franz  
 T: 05552-630 28  
 E: friseur.barbara@cable.vol.at  
**L: 1 FrisörIn**

**Frick Christian, Dipl.Ing.**  
 St. Antoniusstraße 10  
 6700 Bludenz  
 K: Christian Frick  
 T: 05552-65333  
 E: frick.bludenz@aon.at  
**L: 1 ElektrobetriebstechnikerIn**

**Fritsche KG**  
 Werdenbergerstraße 26  
 6700 Bludenz  
 K: Sigrid Fritsche  
 T: 05552-62047  
**L: 1 Pharmazeutisch-kaufmännische/r Assistent/in**

**Fritz Spenglerei GmbH**  
 Alfenzstrasse 3  
 6700 Bludenz  
 T: 05552-62280  
 E: office@fritzspenglerei.at  
**L: 1 SpenglerIn**

**Fuchs GmbH**  
 Sturnengasse 2  
 6700 Bludenz  
 K: Hanno Fuchs  
 T: 0664-3260772  
 E: baekereifuchs@aon.at  
**L: 1 BäckerIn**

**Gabriel Karl Bau GmbH**  
 Bundesstraße 8  
 6714 Nüziders  
 T: 05552-62860  
**L: 4 Maurer/innen**

**Gebrüder Weiss GmbH**  
 Äuleweg 14  
 K: Stefan Blauensteiner  
 T: 05522-334-250  
 E: stefan.blauensteiner@gw-world.com  
**L: 2 Speditionskaufmänner/frauen**

**Getzner Textil AG**  
 Bleichestrasse 1  
 6700 Bludenz  
 K: Johannes Tenschert  
 T: 05552-601-252  
 E: johannes.tenschert@getzner.at  
**L: 4 Anlagenelektriker/innen**  
**3 Maschinenbautechniker/innen**  
**2 Chemielaboranten/innen**  
**2 Metallbearbeiter/innen / Textiltechniker/innen**

**Goetsch Kornelia**  
 Wichnerstraße 23  
 6700 Bludenz  
 T: 05552-62313  
**L: 2 Frisör/innen**

**Hilti GmbH**  
 Werkstraße 13  
 6712 Thüringen  
 K: Alfons Bertsch  
 T: 05550-2451-0  
 E: alfons.bertsch@hilti.com  
**L: 12 Zerspanungstechniker/innen**  
**6 Maschinenmechaniker/innen**  
**1 Anlagenelektriker/in**  
**1 ZerspanungstechnikerIn/Technischer ZeichnerIn**

**Jäger BauGmbH**  
 Battloggstraße 95  
 6780 Schruns  
 K: Thomas Spalt  
 T: 05556-7181-28  
 E: t.spalt@jaegerbau.com  
**L: 4-5 Maurer/innen**

**Junge Mode Emi Schenk GmbH**  
 Werdenbergerstraße 25  
 6700 Bludenz  
 K: Marianne Frainer  
 T: 05552-63809  
**L: 1 Einzelhandelskauffrau**

**Lerch Nadine**  
 Mutterstraße 8  
 6700 Bludenz  
 K: Nadine Lerch  
 T: 05552-62664  
**L: 1 FrisörIn**

**Liepert Heinrich GmbH**  
 Jellerstraße 24  
 T: 05552-62279  
 E: maler@liepert.at  
**L: 2 Maler- und Anstreicher/innen**

**Lorenzin-Pocza Birgit Maria**  
 Sturnengasse 17  
 6700 Bludenz  
 T: 05552-67330  
**L: 1 Frisörin**

**Hotel Traube**  
 Klostertalerstraße 12  
 6751 Außerbraz  
 T: 05552-28103  
 E: office@traubebraz.at  
**L: 1 Restaurantfachfrau/mann**

**Lutz GmbH**  
 Bremschlstraße 4-6  
 6706 Bürs  
 K: Frau Gröblacher  
 T: 050111-115  
 E: bludenz@lutz.at  
**L: 3 Einzelhandelskaufmänner/frauen,**  
**1 LagerlogistikerIn**

**Mallitsch Bau- und Pflasterer GmbH**  
 Pflasterermeisterbetrieb  
 Austraße 59  
 6700 Bludenz  
 K: Martin Mallitsch



**aha - Tipps & Infos  
 für junge Leute**

**6700 Bludenz,  
 Wichnerstraße 2  
 Email: aha.bludenz@aha.or.at  
 aha.or.at  
 Tel. 05552-33033  
 Mo, Mi, Fr  
 13 bis 18 Uhr  
 www.aha.or.at**



T: 05552-63357 oder 0676-5812200  
E: info@mallitsch.at  
**L: 2 Pflasterer/innen**

**Martin Holding GmbH**

Klostertalerstraße 25  
6751 Außerbrax  
K: Karlheinz Walch  
T: 05552-28888  
E: karlheinz.walch@martin.at  
**L: 1 MaschinenbautechnikerIn ab September**

**Montafonerbahn**

6780 Schruns  
K: Helmut Konzett  
T: 05556-9000-150 oder 0664-5840297  
E: konzett@monafonerbahn.at  
**L: 1 Bürokaufmann/frau**  
**2 Einzelhandelskaufmänner/frauen**  
**2 Elektroinstallationstechniker/innen**  
**2 Elektroanlagentechniker/innen**

**Neyer Christian KG - Elektro Neyer**

Bahnhofstraße 9  
6700 Bludenz  
T: 05552-622 68-0  
**L: 1 ElektrikerIn**

**Schaffenrath GmbH**

Rungelinerstraße 18  
6700 Bludenz  
K: Frau Schaffenrath  
T: 05552-62785  
**L: 1 Einzelhandelskaufmann**

**Tgu Metall & Maschinenbau GmbH**

Alfenzstraße 9b  
6700 Bludenz  
K: Guntram Tschol  
T: 05552-28738  
**L: 1 FertigungstechnikerIn,**  
**1 MetallbautechnikerIn**

**Tomaselli Gabriel BauGmbH**

Bahnhofstraße 26  
6710 Nenzing  
K: Merbod Neier  
T: 055525-62235-0  
E: office@tomaselligabriel.at  
**L: 4 Maurer/innen, 1 TiefbauerIn,**  
**1 SchaulungsbauerIn,**  
**1 BaumaschinentechnikerIn, 1 Bürokauffrau**

**Thöni Hoch- u. Tiefbau GmbH & Co KG**

Wiesenrain 12  
6700 Bludenz  
K: Walter Thöni  
T: 05552-62549 oder 0664-3421572  
E: walter.thoeni@thoenibau.at  
**L: 1-2 Maurer/innen**

**Benetton**

Werdenbergerstraße 17  
6700 Bludenz  
K: Manuela Burtscher  
T: 05552-62059  
**L: 1 Einzelhandelskauffrau/-mann**

**Tschanhenz Rudi**

Brunnenfelderstraße 51  
6700 Bludenz  
K: Frau Tschanhenz  
T: 05552-305 55  
**L: 1 Einzelhandelskauffrau/mann**

**Tschofen Robert**

Klarenbrunnstraße 111  
6700 Bludenz  
K: Barbara Tschofen  
T: 05552-66248-0  
**L: 1 RaumaustatterIn**

**Wachter Günter, Altes Rathaus**

Rathausgasse 1a  
6700 Bludenz  
K: Herr Wachter  
T: 05552-67300  
**L: 1 Restaurantfachfrau (ab August)**

**Wagner GmbH**

Jakob-Jehlystraße 14  
6700 Bludenz  
K: Christian Berthold  
T: 05552-62609-0  
E: christian.berthold@wagnertec.at  
**L: 3-4 Installateur/innen Gas-Wasser-Heizung**

**Walch Günther**

Klarenbrunnstraße 113  
6700 Bludenz  
K: Gerhard Walch  
T: 05552-62833  
**L: 1 TischlerIn auf Tischlerei und**  
**Tischlereitechnik**

**Wenninger GmbH&CoKG**

Hermann Sanderstrasse 27  
6700 Bludenz  
K: Wolfram Wenninger  
T: 05552-62204  
**L: 1 GWZ-InstallateurIn**

**Witting Richard**

St.Peterstraße 39  
6700 Bludenz  
K: Daniela oder Richard Witting  
T: 05552-32520 (8-12 Uhr)  
E: witting@aon.at  
**L: 1 Sanitär- und KlimatechnikerIn und Gas-**  
**und Wasserinstallation und**  
**Heizungsinstallation (Doppellehre: 4 Jahre)**

**Wohnfloor Vertriebs GmbH**

Klarenbrunnstraße 69  
6700 Bludenz  
K: Frau Schwarzhans  
T: 05552-63666-13  
E: info@wohnhof.com  
**L: 2 Bodenleger/innen**  
**1 Bürokaufmann/frau**

**Wucher Bauunternehmung**

Hans-Wucher-Platz 1  
6713 Ludesch  
K: Herr Häusle  
T: 05550-2261-149  
E: martin.haeusle@wucherbau.at  
**L: 1 MauerIn**



**Xchange -  
Lehrlingsaustausch**

**Nähere Infos dazu  
gibt es ebenfalls im  
"aha" - Tipps &  
Infos für Junge  
Leute**

# Lange Nacht der Kirchen im ganzen Land

Bludenzner Pfarreien laden zum nächtlichen Kirchenbesuch

Nähere Infos:  
[www.  
langenachtderkirchen.at](http://www.langenachtderkirchen.at)



*Die Kirche als Raum der Stille, der Kunst, des Lichtes und der Inszenierung bei der Langen Nacht der Kirchen erleben.*

**14 Kirchen in  
Bludenz und  
Umgebung sind am  
Freitag, 30. Mai mit  
dabei**

**Die katholische, die evangelische, die orthodoxe Kirche und mehrere Klöster setzen ein markantes Zeichen des christlichen Lebens in Österreich. Sie machen sich die Atmosphäre der Nacht zu Nutze.**

In der "Langen Nacht der Kirchen" lassen sie ihre Kirchenräume wirken und laden in eine andere Welt ein, die vielen unbekannt ist. Die Nacht bietet etwas, das in unserer technisierten Welt immer seltener zu finden ist - Atmosphäre.

## **66 offene Kirchen in Vorarlberg**

Durch ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm werden in Vorarlberg Kirchenräume in ihrer Vielfalt erlebbar sein: als Raum der Kunst, der Stille, des Lichtes, des Feierns, der Musik, der Inszenierung, der Geschichte, des Wortes, des Gebetes, als Erlebnisraum usw. Diese Idee aufzugreifen und mit dabei zu sein, war für viele Pfarrgemeinden und Ordensgemeinschaften eine tolle Herausforderung.

## **Lange Nacht der Kirchen in Bludenz**

Auch in Bludenz und Umgebung haben sich Menschen daran gemacht, in 14 Kirchen ein ansprechendes Programm auf die Beine zu stellen. Sowohl diverse Gruppen und Einzelpersonen aus den Pfarrgemeinden wie Chöre, Arbeitskreise, Projektgruppen als auch Künstler ließen sich für dieses Projekt motivie-

ren. Das Ergebnis dieser Zusammenarbeit wird ein sehr abwechslungsreiches und ansprechendes Programm sein. In der Stadt wird ein Shuttle-Bus die Kirchen der Ortsmitte halbstündlich abfahren.

## **[www.langenachtderkirchen.at](http://www.langenachtderkirchen.at)**

Informationen zu den Programmpunkten finden sich im Internet auf der Homepage der "Langen Nacht der Kirchen", die ab April online ist; in den Pfarrblättern und in den Programmheften für Vorarlberg, die von den beteiligten Pfarren und Gruppen ausgeteilt werden. Die "Lange Nacht" wird um 18 Uhr mit dem Glockenklang der beteiligten Gotteshäuser eingeläutet.

## **"Qual" der Wahl**

Es wird wohl nicht einfach sein, aus dem reichhaltigen Angebot am Freitag, 30. Mai, auszuwählen, aber es wird zumindest für jeden Geschmack etwas dabei sein. Die Besucher können sich aus den einzelnen Programmpunkten der Kirchen einen individuellen Ablaufplan zusammenstellen. Viel Spaß bei der Planung der eigenen "Langen Nacht der Kirchen"!



# Bludenzner SeniorInnen: Fit in den Frühling

Körperlich in Topform bleiben - praktische Tipps in Sachen Erster Hilfe



*Bewegung und das noch mit Spaß - ein wichtiger Aspekt in der Gesundheitsvorsorge.*

**Der Seniorenbeirat der Stadt Bludenz bietet allen Interessierten die Möglichkeit, durch gezielte, freudvolle Bewegung fit in den Frühling zu starten.**

Drei Wochen lang werden Gesundheitslaufen und Wassergymnastik zum selben Termin und am selben Ort angeboten. Die Sparkassen-Sportarena (Stadion-Unterstein, bei schlechter Witterung die Sporthalle im VAL BLU Resort) und das VAL BLU sind ideale Übungsstätten, wo die TeilnehmerInnen von geschulten Übungsleitern betreut werden.

Gesunde Bewegung, die Spaß macht mit Aufwärmen, Lockerungsgymnastik, Dehnübungen (Stretching), Gehen, schnelles Gehen (Walking), ganz leichtes Joggen (Traben) stehen auf dem Programm. Dazwischen gibt es alle ca. 150 bis 200 Meter eine Gymnastikstation. Am Ende einer Stunde sind alle Muskeln "durchgeknetet", der Kreislauf gefordert aber nicht überfordert, man fühlt sich nicht müde sondern angenehm gestärkt.

Die TeilnehmerInnen bestimmen ihr Bewegungstempo und den Übungsrhythmus selbst, sodass "Sportler" genau so auf ihre Rechnung kommen wie neugierige, ungeübte Bewegungsfreudige.

Die gesunderhaltende, gelenkschonende Sportart Wassergymnastik fördert die Durchblu-

tung, kräftigt die Muskulatur und stärkt das Herz-Kreislaufsystem sowie das allgemeine Wohlbefinden. Durch den Auftrieb im Wasser ist die Belastung für Gelenke und Wirbelsäule sehr gering.

## Hilfe ein Notfall: Was soll ich tun?

Das Organisationsteam des Seniorenbeirates der Stadt Bludenz und der Osteoporose Selbsthilfe veranstalten für alle Seniorinnen und Senioren und Interessierten einen informativen Nachmittag zum Thema Erste Hilfe. Auf wichtige Fragen des Publikums, insbesondere die Vorgehensweise bei Notfällen wie Ohnmacht, Stürzen, Verbrennungen oder starken Blutungen, wird kompetente Auskunft erteilt. Ebenso wird über Notruf und Rufhilfe informiert.

Zwei Fachleute des Österreichischen Roten Kreuzes und der Initiative Sichere Gemeinden erklären an Hand von Beispielen die Vorgangsweise der richtigen Erste Hilfe und der nicht weniger wichtigen Unfallprävention.

Der Inhalt und Ablauf des Kurses wird jedoch von den TeilnehmerInnen selbst bestimmt. So ist Lebendigkeit und Praxisbezogenheit garantiert und niemand muss sich langweilen.

## Termine im Überblick

### Gesundheitslaufen:

7., 14. und 21. April, 9 bis 10 Uhr  
Sparkassen-Sportarena

### Wassergymnastik:

9., 16. und 23. April, 10 bis 11 Uhr  
VAL BLU

Die Teilnahme für beide Veranstaltungen ist kostenlos, Eintritt ins VAL BLU 4,70 Euro (Bademöglichkeit für drei Stunden)

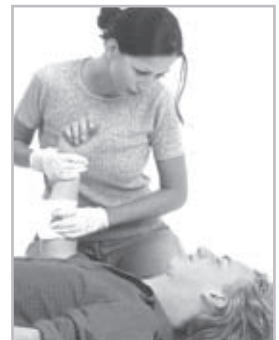
### Erste-Hilfe-Nachmittag:

3. April, 14.30 bis 16 Uhr  
Rathaus Bludenz, 3. Stock, großer Sitzungssaal

Die Teilnahme ist kostenlos und es gibt noch ein Pausengetränk.

Infos: Abteilung für Soziales - Jugend, Familien, Senioren, Tel. 05552-63621-244

**“Wir vom Seniorenbeirat versuchen immer wieder interessante, gesundheitsfördernde und auch unterhaltsame Veranstaltungen für unsere SeniorInnen zu organisieren”, freut sich Obmann Kurt Sprenger schon auf viele TeilnehmerInnen**



**Was soll ich tun, wenn jemand ohnmächtig wird, gestürzt ist, sich verbrannt hat oder stark blutet ?**



# Spielebus macht Station in Bludenz

**FAMILIENemPOWERment und Stadt Bludenz laden zum Familienfest**

**Kontakt:**  
Mirjam Ritt,  
Tel. 0676-4992078

Das Vorarlberger Kinderdorf bietet seit kurzem auch im Bezirk Bludenz eine Anlaufstelle für junge Familien an. Zugeschnitten ist dieses Angebot für Familien, die sich praktische Unterstützung im Alltag wünschen oder brauchen.

Mit dem Spielbus soll das Angebot des FAMILIENemPOWERment der Bevölkerung näher gebracht werden. Einerseits gibt es viel Spaß für die Kinder und auf der anderen Seite können sich die Eltern über die Leistungen des FAMILIENemPOWERments informieren.

Am 9. April steht der Spielbus im Tränkeweg (Spielplatz), am 7. Mai, in der Südtiroler Siedlung (Meranerstraße) und am 6. Juni (jeweils von 14.30 bis 17 Uhr) in der Siedlung Beim Kreuz. Dort gibt es Stelzenlaufen, Fallschirmspiele, Pedalos, Hula Hoop, Diabolo, Schminken, Sackhüpfen und vieles mehr. Eine Jause darf natürlich auch nicht fehlen.



*Kinderschminken ist einer der Programmpunkte des Spielbusses.*

## Anmeldungen für Bludenzner Kindergärten

**D'Insel und der Sommerkindergarten als fixe Ferieneinrichtungen**

**Die Kindergarten-anmeldung für alle Bludenzner Kindergärten ist Montag, 7. April von 8 bis 12 und 14 bis 16 Uhr**

**Anmeldungen für alle Bludenzner Kindergärten sind am Montag, 7. April von 8 bis 12 und 14 bis 16 Uhr im jeweiligen Kindergarten möglich.**

Angesprochen für Neuanmeldungen sind Kinder, die im Zeitraum 1. September 2003 bis 31. August 2004 geboren sind. Wie auch in den vergangenen Jahren, wird die Stadt Bludenz gemeinsam mit den Kindergartenpädagoginnen heuer wieder bemüht sein, bei Bedarf auch dreijährigen Kindern einen Kindergartenplatz anzubieten.

Während der Sommerferien wird im Kindergarten Bludenz-Mitte für Bludenzner Kindergartenkinder der Sommerkindergarten angeboten. Anmeldeschluss dafür ist der 26. Juni 2008. Informationen und Anmeldungen erteilt die Abteilung für Soziales, Jugend – Familien – Senioren, Klaudija Petrovic, Tel. 05552-63621-244 oder Email: [soziales@bludenz.at](mailto:soziales@bludenz.at).

Seit 10 Jahren gibt es nunmehr die Ferienaktion d'Insel. Vom 25. August bis 5. September wer-



*Spiel, Abenteuer und Spaß stehen im Mittelpunkt des Kinderbetreuungsprogramms "d'Insel".*

den Kinder im Schülerclub Mücke betreut. Anmeldungen und Informationen dazu gibt es im Schülerclub Mücke (Tel. 05552-30951).



# Aktive Brunnenfelder Dorfgemeinschaft

Vereinslokal wurde generalsaniert - tolles Beispiel von Eigeninitiative



Die Mitglieder der Dorfgemeinschaft und des Sportclubs Brunnenfeld freuen sich über die gelungene Generalsanierung.

**Neu umgebaut wurde das Vereinslokal der Dorfgemeinschaft und des Sportvereins Brunnenfeld. Unter Federführung des Ortsvorstehers Norbert Bertsch konnte das Lokal von September bis Dezember generalsaniert werden.**

Die Vereinsmitglieder selbst haben 1650 Stunden gearbeitet, um das Vereinslokal wieder auf Vordermann zu bringen. So wurde eine Zentralheizungsanlage mit Warmwasseraufbereitung eingebaut und der Sanitär- und Duschbereich wurde neu gestaltet. Ebenso wurde eine neue Polsterung gemacht und die Vorhänge erneuert. Einige Innen- und Außenputzarbeiten wurden im gleichen Zuge durchgeführt.

## Großes Lob

So konnte das Vereinslokal in neuem Glanz der Öffentlichkeit präsentiert werden. "Wir sprechen hier großes Lob für die Eigeninitiative und die gelungene Generalsanierung aus. An diesem Beispiel sieht man einmal mehr, wie Gemeinschaft funktionieren kann", waren sich Bürgermeister Mandi Katzenmayer, Sportreferent Arthur Tagwerker und Sportlandesrat Siegi Stemer bei der Eröffnung einig.

Genutzt wird der Sportplatz für diverse Fußballspiele und Turniere. Ebenso halten hier verschiedene Vereine ihr Training ab.

Zahlreiche Veranstaltungen finden dazu noch im Vereinslokal statt.

Der Verein wurde 1991 gegründet und hat derzeit 80 Mitglieder in der Dorfgemeinschaft und 25 im Sportverein. Obmann der Dorfgemeinschaft ist Helmut Scheider, der Obmann des Sportvereins Brunnenfeld ist Markus Hueller.



Sportreferent Arthur Tagwerker und Bürgermeister Mandi Katzenmayer bei der Eröffnung.



Sportlandesrat Siegi Stemer dankt der Dorfgemeinschaft für ihren tollen Einsatz

# KICK & STAGE - das neue Jugend Festival in Bludenz

Fußball und Kunst in der Remise

Nähere  
Informationen und  
Kartenbestellungen  
für die  
Veranstaltungen  
von Bludenz Kultur:

Tel. 05552-63621-  
236

Email: kultur@  
bludenz.at  
www.  
remise-bludenz.at



*"kick & rush", Fußball und Kunst in der Remise.*



**KICK & STAGE**  
Das Jugend-Festival  
24. - 26. April  
Remise Bludenz

Vom 24. bis 26. April findet in der Remise ein neuer Jugend-Schwerpunkt statt: **KICK & STAGE**, ein Festival, das anlässlich der **EURO 2008 Fußball** in einem künstlerischen Kontext präsentiert.

Bludenz Kultur will junge Menschen für Kunst und Fußball begeistern. Wie sind sie in den Strudel des Fanseins geraten, was hält sie da, was gibt es nur da und was verpassen sie anderenorts, wenn sie jedes Spiel anschauen gehen? Welche Haltungen haben sie zu Gewalt, Rassismus, Bier und Spaß? Und ganz wichtig: Wie geht es Frauen in dieser Männerdomäne? Das sind Fragen, die rund um Fußball immer wieder aufgeworfen werden. Das junge theater basel mit Regisseur Sebastian Nübling erörtern das gemeinsam mit dem Publikum. Neben diesem Stück mit dem Titel "Der 12. Mann ist eine Frau" präsentiert das Grazer Theater am Ortweinplatz "kick & rush", ein Stück darüber, wie es ist, im Abseits zu stehen, ohne die Möglichkeit gehabt zu haben, ins Abseits zu laufen.

Ins Programm integriert wird die 4. Bludnzer Lounge - Treffpunkt für Wirtschaft und Kultur - mit der Band "Miles Ahead" und einer Podiumsdiskussion zum Thema "Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen".

## Die Aufführungen

**Donnerstag, 24. April, 19 Uhr:**  
Der 12. Mann ist eine Frau

**Freitag, 25. April, 10 Uhr:**  
Der 12. Mann ist eine Frau,  
Schulauaufführung (ab der 3./4. Hauptschule)

**Freitag, 25. April, 19 Uhr:**  
4. Bludnzer Lounge

**Samstag, 26. April, 19 Uhr:**  
"kick & rush"

# Sanat'ın dil'i: Kunst als Sprache begreifen

Bludenz und Istanbul - ein kreativer Diskurs



*Murat Üstün: Kurator und Dirigent eines einzigartigen Konzertprojektes.*

**Anlässlich des von der EU ausgerufenen Jahres des interkulturellen Dialoges 2008 findet in Bludenz ein großes Kulturprojekt mit der Türkei statt.**

Die wichtigsten Partner werden die Mimar Sinan Universität-Konservatorium Istanbul und die Konservatorien in Izmir, Ankara, Mersin, Adana (Partnerkonservatorium des Vorarlberger Landeskonservatoriums) und Antalya. Unterstützt, insbesondere in der Kommunikation vor Ort, wird das Projekt durch das Österreichische Kulturform in Istanbul und dem Türkischen Generalkonsulat in Bregenz.

Interkulturelle Projekte bilden seit vielen Jahren immer wieder wichtige Programmpunkte von Vorarlberger Kulturveranstaltern. Bludenz Kultur kann dieses Projekt mit Sondersubventionen des Unterrichtsministeriums, des Landes Vorarlberg, der Stadt Bludenz und der Textilfirma Getzner planen.

Einen wichtigen Platz werden türkische MigrantInnen in Vorarlberg einnehmen, die Raum und Stimme bekommen. Interviews und Geschichten aus dem Leben der MigrantInnen bilden die lebendige Basis für fünf Auftragskompositionen. Türkische Kompositionsstudenten befassen sich mit Migrationsfragen, vertonen diese und bringen ihre Eindrücke nach Vorarlberg. Das Sonus Brass Ensemble wird

gemeinsam mit neun türkischen MusikerInnen unter dem Dirigat von Murat Üstün diese Werke für großes Blechbläserensemble und Perkussion erarbeiten.

"Insbesondere junge türkische Menschen orientieren sich sehr stark in Richtung Europa", so Kurator Murat Üstün, der sich mit diesem Projekt einen Herzenswunsch erfüllen kann, Kulturen aktiv zusammen zu führen und türkischen Studenten eine offene Kommunikation mit Vorarlberg zu ermöglichen. Das Ergebnis dieses hochspannenden Prozesses wird im Herbst 2008 in Bludenz und Vorarlberger Schulen sowie öffentlichen Konzerten präsentiert.

Ein Literaturprojekt mit der Marmara Universität Istanbul, der Dozentin Yasemin Balci, dem Komponisten Mehmet Aktug aus Izmir und den Vorarlbergern Florian Simma (Violoncello) und Maximilian Lang (Autor) im Herbst ergänzt "Sanat'ın dil'i".

Weitere Informationen:  
[www.remise-bludenz.at](http://www.remise-bludenz.at)

**Sanat'ın dil'i - ein Projekt für Vorarlberg:**

**Meisterklassen des Sonus Brass Ensembles in Istanbul, Konzerte des Sonus Brass Ensembles in Istanbul und Ankara**

**Moderierte Schulkonzerte in Vorarlberg**

**Konzerte in Vorarlberg**

**Ausstellung in der Remise Buchpräsentation am 24. September**

**Türkisches Fest am 12. und 13. Dezember 2008 in Bludenz**



# Städtische Musikschule: Gefragt wie nie zuvor

„Tag der offenen Tür“ am Samstag, 26. April 2008

[www.bludenz.at/  
musikschule](http://www.bludenz.at/musikschule)



*Von der Blockflöte bis zum Kontrabass - ein vielfältiges Angebot an Instrumenten und Unterrichtsgegenständen gibt es in der Städtischen Musikschule Bludenz.*



**Aktives Musizieren  
ist ein wichtiger  
Entwicklungsbeitrag  
für Kinder**

**Unter den 17 Musikschulen in Vorarlberg gehört die Städtische Musikschule Bludenz zu den mittelgroßen Schulen. Derzeit unterrichten 30 LehrerInnen 833 SchülerInnen zwischen 4 und 79 Jahren.**

Die Gesamtschülerzahl von 833 ist bisheriger Rekord und zeigt einerseits das große Interesse an musikalischer Bildung, andererseits zeugt sie auch vom hohen Ansehen der Schule bei der Bevölkerung.

Zirka 14 Prozent der SchülerInnen sind Erwachsene. Es ist also nie zu spät, mit einem Instrument, Gesang oder Tanz zu beginnen bzw. Kenntnisse aus der Kindheit und Jugend aufzufrischen und zu erweitern. Ein großes Angebot an Ensembles lässt auch ein gemeinsames Musizieren von Jung und „Älter“ zu. Apropos gemeinsames Musizieren: In der Musikschule finden Sie gelebte Integration - mehr als 10 Prozent der SchülerInnen kommen aus nichtösterreichischen Familien. Hier zeigt die Musik ihre völkerverbindende und Grenzen überwindende Kraft.

Da aktives Musizieren (sei es am Instrument, im Gesang oder Tanz) wichtige Fähigkeiten und Kompetenzen (z.B. Konzentration, Koordination, Motorik, Vorstellungsvermögen, Persönlichkeitsentwicklung, Sozialverhalten, Teamfähigkeit u.ä.) fördert, ist mu-

sikalische Bildung ein wichtiger Entwicklungsbeitrag für Kinder und Jugendliche.

Nach dem großen Ansturm der Vorjahre wird es auch heuer wieder einen „Tag der offenen Tür“ geben. Termin: Samstag, 26. April 2008. An diesem Tag wird die Musikschule ihr Bildungsangebot zwischen 14 und 17 Uhr der Öffentlichkeit präsentieren.

Kommen Sie vorbei - die LehrerInnen der Städtischen Musikschule informieren Sie gerne!

## Frühling in der Musikschule

**Dienstag, 8. April 2008, 19 Uhr - Remise  
Solisten und Ensembles stellen sich vor.  
Eintritt frei!**

Termine weiterer Veranstaltungen entnehmen Sie bei Interesse bitte [www.bludenz.at/musikschule](http://www.bludenz.at/musikschule)

## Tag der offenen Tür

**Samstag, 26. April 2008, 14 bis 17 Uhr**

Informationen: Städtische Musikschule  
Bludenz, 6700 Bludenz, St.-Peter-Straße 1  
Tel. 63621-426 oder [musikschule@bludenz.at](mailto:musikschule@bludenz.at), [www.bludenz.at/musikschule](http://www.bludenz.at/musikschule)

# Integration: Die Kunst des guten Zusammenlebens

Integration ist nicht nur eine "Moschee-Minarett-Diskussion"



*Der Erfolg der letzten zwei Jahre überzeugte - so wird es wieder einen Markt der Kulturen geben.*

**Das Thema Integration ist derzeit in aller Munde, und so beschäftigte sich die Arbeitsgruppe Integration Anfang März im Amt der Stadt Bludenz neben den eigentlichen Arbeitsschwerpunkten auch mit der Frage, warum dieses Thema derzeit so brisant und emotional geführt wird.**

Die TeilnehmerInnen waren sich einig, dass hinter der aktuellen Moschee- und Minarett-Debatte eigentlich die wahren Antworten auf diese Frage zu finden sind.

Eine Teilantwort basiert auf dem Umstand, dass die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund von Menschen, die ihre Herkunft außerhalb Österreichs haben, nicht, beziehungsweise zuwenig gegriffen hat.

Einerseits, weil sich "Inländer" zuwenig mit der Tatsache, dass die Menschen, die als Gastarbeiter geholt wurden, gekommen sind, hier geblieben sind und nun auch hier bleiben werden, auseinandergesetzt haben.

Andererseits konnten sich die als Gastarbeiter gekommenen Menschen auch nicht vorstellen, dass sie in der Fremde bleiben werden, und ihre Kinder einmal ÖsterreicherInnen werden. In Zukunft werden sie in ihrer "neuen" Heimat partizipieren und mitbestimmen können.

Dieses Zusammenwirken - diese Realität der neuen Identität, ist nicht leicht zu verarbeiten, und es ist wohl auch nicht leicht, sich mit dieser zurecht zu finden.

Heute spricht die reale Gesellschaftsentwicklung eine klare Sprache. Österreicher und Menschen mit Migrationshintergrund müssen reagieren und nun aktiv werden. Eine Parallelgesellschaft ist nicht zu akzeptieren. Aus diesem Grund sind Maßnahmen und Handeln auf unterschiedlichsten Ebenen notwendig.

Zu lange blieben soziale Fragen, wie zum Beispiel Fragen der Bildung (insbesondere der Sprache), der Wohnsituation, des Arbeitsmarktes, der Familiensituation von Menschen mit Migrationshintergrund nicht beantwortet. Dies führte und führt teilweise zu hausgemachter Angst und den Folgen die daraus resultieren.

Der derzeitig so heftig geführte Diskurs basiert leider nicht selten auf einem Gemisch aus realen Zuschreibungen und Mythen. Reale Sorgen und existierende Problemstellungen müssen ernst genommen werden, Lösungen gesucht und angeboten werden.

Wir leben in einem Rechtsstaat und dessen Basis ist die Rechtsstaatlichkeit und es gelten die Menschenrechte. Die Realpolitik ist aufgefordert, Antworten auf soziale Fragen zu geben, und Integrationsbemühungen zu leisten, sowie darauf zu achten, dass die Rechtsstaatlichkeit gewahrt bleibt.

"Bludenz wird diese Aufgabe auch in Zukunft sehr ernst nehmen und die Angebote rund um das Thema Integration ausbauen. Bludenz wird aber auch verstärkt von allen Beteiligten ihren Beitrag, Rechte sowie Pflichten, einfordern. Wir hoffen, dass das gewohnte positive MIT-EINANDER in Bludenz auch zukünftig die Basis unserer Stadt bleibt", so der Integrationsbeauftragte der Stadt Bludenz Oliver Mössinger.

Fragen und Anregungen rund um das Thema Integration in Bludenz richten Sie bitte an Email: [integration@bludenz.at](mailto:integration@bludenz.at).



**www.  
bludenz.at/  
integration**

**Email: [integration@bludenz.at](mailto:integration@bludenz.at)**

**Tel. 05552-63621-247**

# Kinder und Beruf: Alles unter einem Hut

Vorarlberger Tagesmütter betreuen ganz nach Wunsch

[www.verein-tagesbetreuung.at](http://www.verein-tagesbetreuung.at)



Tagesmutter Daniela Höcher betreut Emma zwei Mal in der Woche: "Sie ist voll in die Familie integriert - sie gehört zu uns".



**Mag. Angelika Hagspiel leitet den Bezirk Bludenz der Vorarlberger Tagesmütter**

**Nachtdienste, Überstunden, unregelmäßige Arbeitszeiten oder Schulferien: Es gibt viele Situationen, in denen eine flexible Kinderbetreuung notwendig ist. Der Verein Tagesmütter unterstützt Eltern dabei, Beruf und Kindererziehung zu verbinden.**

"An erster Stelle steht dabei immer das Wohl des Kindes. Gerade für Kleinkinder ist das die ideale Betreuungsform. Das Kind kommt in die Familie und wird individuell betreut. In dieser kleinen Struktur fühlt sich das Kind geborgen und aufgenommen", so die Leiterin des Vereins Tagesbetreuung im Bezirk Bludenz, Angelika Hagspiel.

Im Bezirk Bludenz werden derzeit 60 Kinder von 40 Tagesmüttern betreut. Tagesmütter bieten eine zeitgemäße Kinderbetreuung zu flexiblen Zeiten und auch in den Ferien. Mit viel Engagement ist der Beruf Tagesmutter eine ideale Kombination von Beruf, Haushalt und Mutter. Schon ab zwei Monaten bis zum Alter von 14 Jahren werden die Kinder betreut. Alle Tagesmütter sind verpflichtet, berufsbegleitend eine zweijährige Ausbildung zu absolvieren. Zudem gibt es regelmäßige Treffen, Erfahrungsaustausch und Fortbildungen für Tagesmütter.

"Meine Liebe zu Kindern und natürlich auch die eigene Familiensituation - ich habe zwei Mädchen und das dritte Kind ist unterwegs -

haben mich dazu bewogen, Tagesmutter zu werden. Und dann war da noch das zwei Monate alte Baby, für das ein Betreuungsplatz gesucht wurde. Dann war ich ganz überzeugt vom Beruf der Tagesmutter", so Tagesmutter Daniela Höcher. Derzeit betreut sie die zweieinhalbjährige Emma, die sich immer sehr freut, wenn sie zur Tagesmutter kommen darf.

Damit die Kosten im Rahmen bleiben, gibt der Verein auch Hilfestellung im Bezug auf Finanzierungsmöglichkeiten und Förderungen.

"Wir vermitteln nicht wahllos, sondern überlegen sehr genau, welche Tagesmutter für welche Familie in Frage kommt. Die Betreuungszeiten sollten sich optimal auf die Arbeitszeiten der Eltern abstimmen lassen", so Angelika Hagspiel.

## Weitere Infos:

"Vorarlberger Tagesmütter gGmbH"  
Bezirk Bludenz, Klarenbrunnstr. 12,  
2. Stock, 6700 Bludenz, Innovationszentrum  
Tel. 05552-33644, [vtb-bludenz@vtb.at](mailto:vtb-bludenz@vtb.at)

## Geschäftszeiten:

Mo - Do: 8.30 bis 11.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Gesucht werden derzeit Tagesmütter in Bludenz. Nähere Infos bei Angelika Hagspiel.



# Beratung in schweren Lebenssituationen

Österreichische Krebshilfe-Stelle seit fünf Jahren in Bludenz



Dr. Kurt Jenny, Dr. Gert Zimmermann und Bürgermeister Mandi Katzenmayer in der Beratungsstelle.

Schon fünf Jahre gibt es die Beratungsstelle der Österreichischen Krebshilfe in Bludenz. An Krebs erkrankte und Angehörige können sich hier kompetenten Rat holen.

So fanden im Jahr 2007 180 persönliche Kontakte in der Beratungsstelle im Grete Gulbranssonweg statt. Dazu kamen noch 117 Telefon-, 84 Mail-, 13 Briefkontakte, 29 Krankenhaus- und zwei Hausbesuche.

"Wir möchten uns ganz herzlich bei der Stadt Bludenz und dem Land Vorarlberg für die Unterstützung bedanken. Großer Dank gilt auch unseren Spenderinnen und Spendern - auf diese Hilfe sind wir sehr stark angewiesen", so die Geschäftsführerin der Österr. Krebshilfe Vorarlberg Elke Obmann-Eder.

Auch ein vielfältiges Seminar- und Kursangebot gibt es in der Beratungsstelle Bludenz, so etwa "Entspannen und Visualisieren" am 3. April 2008.

**Beratungsstelle Bludenz, Grete Gulbranssonweg 24 (Elternberatung)**

**Tel. 05576-73572 (täglich von 10 bis 12 Uhr)**

**Termine nur nach Vereinbarung am Dienstag und Donnerstag, es sind auch Haus- und Krankenbesuche möglich**

# Weitere Auszeichnung für verdiente Bludenzerin

Bundesehrenzeichen für Liv Sprenger

Nach dem Großen Goldenen Ehrenzeichen der für Verdienste um die Republik Österreich wurde Liv Sprenger nun mit dem Bundesehrenzeichen der Republik Österreich ausgezeichnet.

Bundesminister Günther Platter hat Liv Sprenger in Anerkennung ihrer besonderen Verdienste als langjährige (21 Jahre) Mitarbeiterin und Landesleiterin der Katastrophenhilfe Österreichischer Frauen diese Auszeichnung verliehen.

Liv Sprenger ist unermüdlich für diese Organisation tätig. Der Katastrophenfonds Österr. Frauen wurde 1965 gegründet. Auslöser war damals eine furchtbare Unwetterkatastrophe.

Aber nicht nur bei Naturkatastrophen wird geholfen, auch in katastrophalen Lebenssituationen bietet der KÖF seine Hilfe an. Es ist eine effektive, aber auch kontrollierte Art der Hilfe. Seit der Gründung der Organisation konnte vielen Menschen auf diese Art geholfen werden.



Greti Schmid überreichte Liv Sprenger die Auszeichnung im Beisein von Bürgermeister Mandi Katzenmayer.

**KÖF Spendenkonto:**

**PSK Konto 2.400.00,  
BLZ 60.000 oder  
Erste Bank  
04830830,  
BLZ 20.111**

# Familienverband in Bludenz gegründet

Engagiertes Team startet mit Eltern-Kind-Gruppe

www.familie.or.at



Obfrau des Familienverbandes Bludenz Elisabeth Zerlauth-Danner, Stellvertreterin Barbara Meier mit Stadträtin Carina Gebhart, Bürgermeister Mandi Katzenmayer und Sozialplaner Harald Bertsch

**Der Mitgliedsbeitrag beträgt 13 Euro pro Jahr**

**Am 16. Jänner 2008 wurde der Verein Familienverband Bludenz gegründet. Das Team um Obfrau Mag. Lisa Zerlauth-Danner wird einiges für Familien in Bewegung setzen. Weitere Funktionen im Vorstand haben Stellvertreterin Barbara Meier und Kassierin Ingrid Einwaller übernommen.**

Die Idee zur Gründung des Familienverbandes entstand aus eigenem Erleben der beiden jungen Mütter Lisa Zerlauth-Danner und Barbara Meier: "Wir wollen mit unseren Kindern andere junge Eltern treffen, uns austauschen und weiterbilden."

Zukünftig soll es in Bludenz Treffpunkte für Eltern mit Kindern von 0-4 geben. Eine "Purzelbaumgruppe" startet in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk bereits im März im Pfarrsaal der Kreuzkirche. Das Angebot "Stillgruppe" mit der ausgebildeten Beraterin Sandra Mohilla wird weiter ausgebaut.

Die engagierten Frauen schaffen damit neue Netzwerke zum Austausch und Kennenlernen. Besonders für junge Familien eine wichtige Unterstützung in der neuen Lebensphase. Bürgermeister Mandi Katzenmayer gratulierte dem Vorstand zur Wahl, bedankte sich für das Engagement und sicherte die volle Unterstützung der Stadt Bludenz zu.

Für nur 13 Euro pro Jahr ist die ganze Familie Mitglied in Vorarlbergs größter und überparteilicher Interessensvertretung für Familien. Der erste Mitgliedsbeitrag bleibt zu 100 Prozent in Bludenz und wird in das Angebot für Familien und Kinder investiert.

"Wir freuen uns über jede Unterstützung und laden herzlich zur Mitarbeit sowie zum Dabeisein ein", sagt Obfrau Lisa Zerlauth-Danner. Die Anmeldung ist bei den Vorstandsmitgliedern oder in der Landesgeschäftsstelle sowie übers Internet möglich.

## Kontakt:

Familienverband Bludenz -  
Obfrau Mag. Lisa Zerlauth-Danner,  
Tel. 0660-7347243,  
familienverbandbludenz@gmail.com

Vorarlberger Familienverband,  
Landesgeschäftsstelle, Tel. 05574-47671,  
www.familie.or.at  
http://www.familie.or.at

# Kinder als Künstler oder Kreativität ohne Ende

“Winterzauber im Brandnertal” - 1.000 Bilder entstanden



250 Kinder - darunter auch Schüler der Volksschule Bludenz-Mitte - brachten ihre Phantasien zum Thema Winterzauber im Brandnertal mit Künstler Lothar Aemilian Heinzle auf Papier.

**Der Bludener Künstler Lothar Aemilian Heinzle hat in konsequenter Fortführung seiner künstlerischen Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Themen aus seiner Heimat heuer in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Brand das Werk-Motto "Winterzauber im Brandnertal" gewählt.**

Unter diesem Arbeitstitel wurden im Laufe der Monate Dezember 2007 bis Februar 2008 Kinder aus zwölf Volksschulen und Kindergärten im Raum Brandnertal/Bludenz motiviert, ihre Phantasien zu Papier zu bringen. 250 Kinder nahmen an dieser Aktion teil und es entstanden so über 1.000 Bilder.

## Starke Bludener Beteiligung

Mit dabei waren die Volksschule Mitte, Volksschule Obdorf, Volksschule Bings, die Kindergärten Igel und Don Bosco. Grundlage war eine erzählte Wintergeschichte. Danach konnten die Schüler ihrer Phantasie freien Lauf lassen. Gearbeitet wurde mit Blei- und Farbstiften bzw. Wasserfarben oder einer anderen künstlerischen Technik im Papier-Format DIN A4 bis DIN A3. Der Künstler selbst arbeitete an drei Schulen mit insgesamt sechs Klassen in der Technik der Monotypie mit den Kindern. Bei dieser Technik wird auf Glas-, Igelit-, Acryl- oder Metallplatten gezeichnet oder gemalt und, solange die Farbe noch feucht ist, mittels Presse oder Handabreibung auf das Papier gedruckt.

Die dabei entstandenen Arbeiten wurden anschließend vom jeweiligen Lehrerteam und dem Künstler begutachtet und eine Auswahl getroffen. Die Auswahl der besten Visualisierungen (von jedem Kind eine Arbeit) werden am 4. April um 17.30 Uhr im Gemeindesaal Brand der interessierten Öffentlichkeit in Form einer Ausstellung präsentiert.

Die Kinder-Vernissage steht unter der Patronanz des Lions-Club Bludenz. Die Arbeiten der Kinder können auch gekauft werden. Der Reinerlös kommt dann zu einem Teil den zahlreichen karitativen Aktivitäten des Lions-Club Bludenz zugute, andererseits wird davon für die Kinder-Künstler im Sommer 2008 ein Almfest organisiert.

Ebenfalls ist geplant, die Arbeiten in einem digitalen Katalog zu veröffentlichen.

## “Winterzauber im Brandnertal”

Vernissage: Freitag, 4. April 2008  
17.30 Uhr, Gemeindesaal Brand

Dauer der Ausstellung:  
Samstag, 5. April bis Sonntag, 6. April

Öffnungszeiten:  
11 bis 17 Uhr



Ein fertiges Werk



Tolle Werke entstanden beim “Monotypieren”



# Weltklasse Jugendfußball zum 26. Mal in Bludenz

Fußball ist das Thema Nummer eins im heurigen Frühjahr

**Am 22. März um 11.30 Uhr findet das Eröffnungsspiel statt**

**Ganz im Zeichen der Fußball-Europameisterschaft steht auch der 26. Europäische Jugendfußballcup, der vom 22. bis 24. März in Bludenz ausgetragen wird.**

Von 1981 bis 2006 haben 61 verschiedene Top-Teams aus 21 Nationen an diesem Weltklasse-Jugendturnier teilgenommen. Aufgrund der Europameisterschaftsqualifikationen der U 17-Bewerbe wird das heurige Turnier erstmals nur mit sechs Topmannschaften ausgetragen.

Dabei sind die Türkische Europaauswahl, die Vorarlberg Auswahl, Dinamo Zagreb, das USA Select Team, das Neuseeländische Nationalteam und natürlich der mehrfache Turniersieger VfB Stuttgart. Dadurch ist Jugendfußball in der Spitzenklasse garantiert.

Veranstalter ist in Zusammenarbeit mit dem Traditionsclub Rätia Bludenz, dem Vorarlberger Fußballverband und der Vorarlberger Landesregierung, der Verein Austrian Fußballrendezvous um das Organisationsteam von Helmut Kischka. Die Veranstaltung wird von der Stadt Bludenz unterstützt.

Die Eröffnung findet am Samstag, 22. März, um 11 Uhr statt. Um 11.30 Uhr ist das Eröffnungsspiel, bis 17.30 Uhr laufen dann die Gruppenspiele, die am Sonntag fortgesetzt werden. Am Montag Vormittag sind weitere Turnierspiele, um 13.30 Uhr steigt das Spiel um Platz 5 und 6, um 14.30 Uhr um Platz 3 und 4 und um 15.30 Uhr der absolute Höhepunkt, das Finale des Europa Jugendcup 2008. Um 17 Uhr ist dann die Siegerehrung.

## FC Fohrenburger Rätia Bludenz: Toller Start

Viele Eigenbauspieler schafften den Weg in die Erste Mannschaft



**Rätia schauen macht wieder Spaß**

**Bei der Bludener Rätia laufen die Vorbereitungen auf die am 22. März 2008 - mit dem schweren Auswärtsspiel bei den Austria Lustenau Amateuren - beginnende Frühjahrssaison auf Hochtouren.**

Da in den letzten Jahren der Verein vor allem im Nachwuchsbereich punkten und sich im Oberland als klare Nummer Eins - mit durchwegs Spitzenplatzierungen in den jeweiligen Spiel- und Altersklassen - etablieren konnte, ist es nicht verwunderlich, dass im aktuellen Kader (Durchschnittsalter 25 Jahre) knapp die Hälfte der Stammspieler aus der eigenen Jugend stammt.

Neben dem erst 17 jährigen Torhüter Dominik Angerer sind auch die 18-jährigen Albert Prenaj und Izet Music Leistungsträger im Team und zählen zu den Top-Talenten in Vorarlberg in ihrem Jahrgang.

Die Rätia Heimspiele sind wieder Treffpunkt für Jung und Alt und die Sparkassen-Sport-

arena Bludenz eine sportlich uneinnehmbare Festung für die Gastmannschaften aus der Vorarlbergliga; stellt die Rätia ja die stärkste Heimmannschaft der Liga.

"Wir bleiben mit beiden Füßen auf dem Teppich. Wir wollen uns diese Saison im ersten Tabellendrittel festsetzen. Da sind wir zusammen mit Trainer Bata Jovic und der Mannschaft auf einem guten Weg", meint ein sichtlich zufriedener Obmann Bernd Angerer mit Blick auf die gute Platzierung des Aufsteigers in der aktuell laufenden Vorarlbergligasaison.

### Aktuelle Heimspiele im Frühjahr

Samstag, 29.03., 15 Uhr - FC Koblach  
 Samstag, 05.04., 16 Uhr - FC Nenzing  
 Samstag, 19.04., 16 Uhr - FC Egg  
 Donnerstag, 01.05., 17 Uhr - FC Bizau  
 Samstag, 10.05., 17 Uhr - FC Mäder  
 Samstag, 24.05., 17 Uhr - FC Lauterach

# BMX-Sport: Radfahren mit Rasse und Klasse

ÖAMTC BMX-Club Sparkasse Rätikon Bludenz



Letzte Startvorbereitungen auf der selektiven Bludnzer BMX-Bahn.

**Im vergangenen Jahr feierte der BMX-Club Bludenz im Rahmen des BMX-Weekend sein 20-jähriges Bestandsjubiläum. Bei der Gründung des Vereins hätte keiner zu träumen gewagt, dass Bludenz einmal zur BMX-Hochburg in Österreich wird.**

BMX - die Abkürzung von "Bycycle Moto Cross" - ist die wohl rassistigste Art des Radfahrens und wird 2008 in Peking erstmals olympische Disziplin. Der Erfolg des heimischen BMX-Clubs hat mehrere Gründe. So zum Beispiel begeisterte junge Sportler, die bereits unzählige Österreichische- und Landesmeistertitel nach Hause fuhren.

Die bisher erfolgreichste Fahrerin war zweifelsohne Simone Dür, die bei Welt- und Europameisterschaften sowie beim Weltcup jeweils Silbermedaillen erringen konnte. Heute steht Simone dem Verein als Trainerin zur Verfügung und gibt so ihre große Erfahrung an die jungen BMXler weiter. Zu den derzeit erfolgreichsten Sportlern zählen Michael Lingg, Frederick Ender und Markus Ruff, die schon Österreichische Meistertitel auf ihr Konto verbuchen konnten (Michael Lingg bereits drei Mal). Weiters verfügt der Verein unter der Führung von Herbert Dür über ein überaus engagiertes Funktionärsteam, das mit großer Umsicht die Geschicke des Clubs leitet. Dank gebührt auch den vielen Freunden und

Unterstützern des Vereins, in erster Linie dem Hauptsponsor Sparkasse Bludenz, mit deren Marketingleiter Arno Sprenger eine überaus gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit besteht. Ebenso der Stadt Bludenz, die im Rahmen der Sportförderung dem Verein entsprechende Mittel zur Verfügung stellt.

## Eindrucksvolle BMX-Bahn

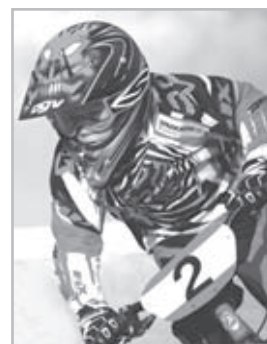
Herzstück der Vereinsarbeit ist natürlich die BMX-Bahn an der Rungelinerstraße, die zu den schönsten und anspruchvollsten der ganzen Region zählt. Mit ein Verdienst der beiden Bahnchefs Viktor Jesacher und Reinhold Oberhammer, die in hunderten freiwilligen Stunden den Parcours in Schuss halten. Der Verein verfügt auch über ein schickes Clubheim beim BMX-Platz, das von Wirtschaftsreferent Peter Meyer & Co. umsichtig betreut wird. Geöffnet ist das Heim jeweils zu den Trainingszeiten.

## Wöchentliche Trainingseinheiten

Die Leistungsgruppen trainieren wöchentlich zwei Mal, ein spezielles Schnuppertraining findet ein Mal pro Woche statt, bei dem die entsprechende Ausrüstung auch ausgeliehen werden kann. Interessierte Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern sind herzlich eingeladen dabei diese faszinierende Sportart kennen zu lernen.

Weitere Infos:  
www.  
bmx-bludenz.at

Sportlicher  
Höhepunkt in  
Bludenz ist das  
BMX-Weekend am  
16. und 17. August



**Österreichischer  
Meister Frederick  
Ender in Aktion ...**



**... auch Markus Ruff  
und Michael Lingg  
freuen sich über ihre  
Österreichischen  
Meistertitel**

# Krankenpflegeverein: Im Dienste der Allgemeinheit

Hans Mayr folgt Erwin Fenkart als Obmann

Der Krankenpflegeverein und der Mobile Hilfsdienst sind in Bludenz nicht mehr wegzudenken



Das Pflegepersonal bedankt sich beim scheidenden Obmann Erwin Fenkart.



Der neue Obmann des Krankenpflegevereines Bludenz, Hans Mayr

**Im Zeichen des Dankes stand die diesjährige Generalversammlung des Krankenpflegevereines Bludenz. Während Erwin Fenkart für seine 6-jährige Obmannschaft und Norbert Walch für seine 25-jährige Tätigkeit im Vorstand bedankt wurden, wurde Gertraud Fischl nach 20 Jahren Mitarbeit im Beirat verabschiedet.**

Der Krankenpflegeverein und der Mobile Hilfsdienst (MOHI) haben auch im Jahr 2007 einen ganz entscheidenden Beitrag geleistet, damit Patienten in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können.

So wurden die Leistungen dieser beiden Einrichtungen im vergangenen Jahr verstärkt in Anspruch genommen. Für das besondere Engagement des Pflegepersonals und der MOHI-MitarbeiterInnen bedankten sich neben Obmann Mag. Erwin Fenkart auch Bürgermeister Mandi Katzenmayer, Vizebürgermeister Peter Ritter, LAbg. Olga Pircher, der Landesobmann der Krankenpflegevereine, Ing. Franz Fischer, die Geschäftsführerin der Hauskrankenpflege Vorarlberg, Gaby Wirth und die Vertreterin des MOHI Vorarlberg, Uschi Österle stellvertretend bei DGKS Roswitha Lackner und Elisabeth Falch.

Von der Generalversammlung wurde Hans Mayr einstimmig zum neuen Obmann des

Krankenpflegevereines Bludenz gewählt. Auf eigenen Wunsch legte Erwin Fenkart die Obmannschaft zurück. Er wird dem Vorstand des KPV aber weiterhin angehören. Als Obmann-Stellvertreterin wurde Martha Rödhammer ebenso bestätigt wie die Vorstandsmitglieder Ingeborg Kössler, Norbert Walch, Arno Sprenger und Otmar Branner. Neu in den Vorstand gewählt wurde Amrei Bonner.

Auf großes Interesse stieß der Vortrag von Psych. DGKS Edith Mathis zum Thema "Wie bleibe ich im Alter geistig fit". Besonders die vielen praktischen Hinweise und Tipps zur Förderung der geistigen Beweglichkeit beeindruckten die über 120 Besucher der diesjährigen Versammlung des Krankenpflegevereines Bludenz.

## Kontakt:

Krankenpflegeverein und  
Mobiler Hilfsdienst Bludenz

Laurentiuspark  
Spitalgasse 12  
6700 Bludenz

Tel. 05552-62431  
Mobil: 0664-5139405



# Sparkasse unterstützt modernes Lernen

VS Bings konnte wichtiges Computerprogramm ankaufen



*Direktorin Simone Kots, Stadträtin Carina Gebhart und Arno Sprenger freuen sich mit den Schülern.*

**Gerade für Kinder, die spezielle Fördermittel benötigen, stellt das Lernen am PC eine deutliche Verbesserung dar.**

Sowohl Geräte und vor allem aber die Programme sind für diese speziellen Anwendungen sehr teuer. Kinder, die unter festgestellter AVWS (Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung) leiden, können durch die Anschaffung solcher Programme weiter in ihrem gewohnten Rahmen gefördert und unterrichtet werden.

In der Volksschule Bings hat die Anschaffung dieser Computerprogramme die Sparkasse Bludenz unterstützt und finanziert. Damit können zukünftig in der Volksschule Bings Schulkinder mit dieser Wahrnehmungsstörung - die betroffenen Kinder hören zwar gut, können das Gehörte aber nicht verarbeiten - weiter in ihrer Heimatgemeinde unterrichtet werden.

**"Für diese Unterstützung möchten wir der Sparkasse Bludenz recht herzlich danken. Wir sind froh, dass wir für diese sehr sinnvolle Anschaffung einen Gönner gefunden haben", sind Schulstadträtin Carina Gebhart und Schuldirektorin Simone Kots froh und dankbar**

# Borgo und Bludenz im Zeichen der Partnerschaft

**"Insieme - Gemeinsam" - Kultur verbindet die beiden Städte**

Seit 19 Jahren gibt es die Städtepartnerschaft zwischen der Stadt Bludenz und Borgo im Trentino. Einen künstlerischen Beitrag dazu leisteten Lisa Schwärzler und Irene Gfrerer mit einer Ausstellung in der italienischen Partnerstadt.

Nun wird diese Ausstellung auch in Bludenz gezeigt. Vom 15. Mai bis 8. Juni werden die Werke der beiden Künstlerinnen im Rathaus ausgestellt.

Viele Gemeinsamkeiten verbinden Bludenz und Borgo miteinander. So zum Beispiel die keltischen Zeichen, die Einwanderung der Römer in Vorarlberg und in Norditalien, die Holzindustrie, die Textilindustrie und der Handel über die Alpen. Durch die Immigration der Trentiner nach Bludenz gibt es viele weitere Verbindungen nach Borgo. All diese Gemeinsamkeiten drücken sich in den Bildern der beiden Künstlerinnen aus. "In meinen Bildern sind viele solche Zeichen zu sehen. Irene Gfrerers Bilder zeigen unter anderem Textilelemente", erläutert Lisa Schwärzler.



*Die Künstlerinnen Lisa Schwärzler und Irene Gfrerer stellten ihre Werke in Borgo aus.*

**Ausstellung in Bludenz**

**Eröffnung  
15. Mai  
Rathaus Bludenz  
1. Stock**

# Erster European Special Olympics Football Cup

Kick für Lebensfreude und Selbstständigkeit

Die Eröffnung der Spiele findet am 3. Mai um 19 Uhr im Bregenzer Festspielhaus statt



*Nur durch die großzügige Unterstützung zahlreicher Sponsoren ist diese Veranstaltung möglich geworden. Auch die Stadt Bludenz ist einer der Großsponsoren.*



**Am 5. Mai finden Spiele in der Bludener Sparkassen-Sportarena statt**

**Der Special Olympics Eid "Lasst mich gewinnen! Aber wenn ich nicht gewinnen kann, dann lasst es mich mutig versuchen!" ruft über 550 Athletinnen und Athleten aus 24 Ländern in die Region rund um den Bodensee zu einem sportlichen Großereignis der besonderen Art. Diese Veranstaltung findet vom 2. bis 8. Mai statt.**

Organisiert wird der European Special Olympics Football Cup von Special Olympics Österreich und Schweiz in Zusammenarbeit mit Special Olympics Europa/Eurasia, Liechtenstein sowie Deutschland.

Menschen mit mentaler Behinderung soll mittel- und langfristig ermöglicht werden, Fußball auf verschiedenen Ebenen auszuüben. Durch die Veranstaltungen sollen Menschen mit und ohne Behinderung in Zukunft für allgemeine gesundheitsfördernde Maßnahmen und Angebote von Special Olympics motiviert beziehungsweise sensibilisiert werden. Ziel ist das Ermöglichen und Praktizieren von Integration und Normalisierung im Bodenseeraum.

Die feierliche Eröffnung der Spiele findet am 3. Mai um 19 Uhr im Bregenzer Festspielhaus statt. Die Gruppenspiele beginnen am folgenden Tag und werden täglich ab 12 Uhr an Spielstätten in Bregenz, Schwarzenberg, Bludenz, St. Gallen, Vaduz, Eschen und Lindau ausgetragen. Am 5. Mai erfolgen die Spiele in

der Bludener Sparkassen-Sport-Arena. Neben den Athleten werden noch insgesamt 4.000 Schüler, Familienangehörige, Gäste und Trainer erwartet. Für die musikalische Umrahmung sorgen Georg Nussbaumer, Reinhold Bilgeri, die Klostertaler sowie die Bludener Stadtmusik. Weitere Besonderheiten sind die Einbeziehung von mentalbehinderten SportlerInnen in Seminare und der Europäische Special Olympics Fackellauf.

Der Spielablauf erfolgt grundsätzlich nach dem von der FIFA freigegebenen Regelwerk. Kleine Ausnahmen werden jedoch angewendet. Dazu gehört die erhöhte Anzahl von fünf möglichen Auswechslungen und die Spieldauer von zwei Hälften zu je 30 Minuten. Das Spezielle an Special Olympics Turnieren ist das Kategoriensystem mit Einstufung in verschiedene Levels, damit sich jedem der 11-Mann starken Teams eine Chance auf den Sieg bietet.

Nach Abschluss der Vorrundenspiele erfolgt ein kleines und ein großes Finale, wodurch der Europameister in der jeweiligen Gruppe auserkoren wird. Am 7. Mai finden schließlich die Abschlussfeierlichkeiten in St. Gallen statt.

Mehr Infos unter:  
[www.specialolympicsvorarlberg.at](http://www.specialolympicsvorarlberg.at)

# Noch mehr Aktuelles in Bludenz auf einen Blick

Ankündigungen, Tipps, Termine ...

## Veranstaltungen der VHS Bludenz

- 25. März 2008, 19.45 Uhr,**  
Steptanz, BG Bludenz, Turnsaal 2
- 26. März 2008, 19 Uhr,**  
Salsa, Merengue, Bachata (Anfänger),  
BG Bludenz, Pausenraum
- 31. März 2008, 19 Uhr**  
Wege zum Weltwissen: Einführungsvortrag  
Geschichte, Villa Falkenhorst, Thüringen
- 31. März 2008, 19.30 Uhr,**  
Praktische Sternbeobachtung im Jahreslauf,  
Berufsschule Bludenz
- 4. April 2008, 18 Uhr,** Sprachencafé,  
Bundesgymnasium Bludenz, Cafeteria
- 4. April 2008, 19 Uhr,**  
Stimmen einheimischer Vögel,  
VHS Bludenz (bei Fa. Stolz)
- 5. April 2008,** Salben aus Heilpflanzen,  
Sonderpädagogisches Zentrum Bludenz,  
Küche Tiefparterre
- 7. April 2008, 15.30 Uhr,**  
PC-Kurs für Senioren, BG Bludenz

## Maimarkt

Anfang Mai wird die Bludener Innenstadt wieder einmal zum Marktzentrum. Der traditionelle Frühjahrsmarkt steht auf dem Programm. Marktfahrer aus Österreich, Deutschland und Italien treffen sich dort am **Samstag und Sonntag, 3. und 4. Mai**. An 70 Verkaufsständen wird ein breites Warensortiment angeboten.

Auch das Autohaus Renault Leidinger ist wieder mit dabei. Die sichere Renault-Palette wird beim Nepomukbrunnen präsentiert. Zum fixen Bestandteil beim Frühjahrsmarkt ist der Hausfrauen- und Kinderflohmarkt in der Mühlgasse geworden. Am Samstag verkaufen Bludener Hausfrauen wieder Raritäten. Kinder und Jugendliche räumen ihre Kinderzimmer und sind so am Sonntag für den Kinderflohmarkt bestens gerüstet.



**Ein Fixbestandteil im Bludener Marktleben ist der große Frühjahrsmarkt**



## Verabschiedungen und Dienstjubiläen 2007

### 25-jähriges Dienstjubiläum

*Dr. Erwin Kositz, Wolfgang Kraxner, Martin Dobler, Gabriele Gerzabek*

### 30-jähriges Dienstjubiläum

*Guntram Sauerwein, Klaus Allgäuer, Willi Lorünser, Elisabeth Schaffenrath*

### 40-jähriges Dienstjubiläum

*Herlinde Burtscher*

### In den Ruhestand getreten sind

*Franz Krahofer, Martha Fritz, Robert Purtscher, Christl Stoderegger*



# Bludener Stadtbus mit zwei neuen Haltestellen

Neue Wartehäuschen beim Spar-Schmittenstrasse und Außerbraz



**Peter Ritter**  
(ÖVP)  
Vizebürgermeister  
und Stadtrat für  
Finanzen und  
Personenahverkehr



*Die Bludener Stadtbusse befördern jährlich über 1 Million Fahrgäste.*

## Liebe Bludenerinnen und Bludener!

**Nach dem Jubiläumsjahr gehen die Bludener Stadtbusse nun wieder mit frischem Wind in das Frühjahr. Mit zwei neuen "alten" Haltestellen baut das Bludener Stadtbussystem den bestehenden Kundenservice weiter aus.**

Leider nur ein Provisorium ist derzeit die Haltestelle beim neuen Kreisverkehr in der Schmittenstrasse. Während der Baustellenabwicklung musste dort die alte überdachte Haltestelle entfernt werden.

An gleicher Stelle wird nun ein vollkommen neues Wartehäuschen mit speziellem Sicherheitsglas errichtet werden. Dies ist deshalb notwendig, weil die Haltestelle direkt auf einer mehrere Meter abfallenden Mauer situiert ist.

Neu errichtet wird auch die Haltestelle in Bludener Außerbraz. Beim Umbau des Gasthof-Hotel Traube durch die Familie Lorünser wurde auch der Parkplatz der Traube neu gestaltet. Die Haltestelle wurde von den Hausarchitekten von Christoph Lorünser geplant und wird bis Anfang bzw. Mitte April fertig gestellt sein. Die Familie Lorünser hat dafür dankenswerterweise die benötigten Grundflächen kostenlos zur Verfügung gestellt. Mit diesen zwei Haltestellen kann das

Bludener Stadtbussystem zwei wichtige Zusteigestellen sicher anfahren bzw. die Wartezeit auf den Stadtbus für die Buskunden mit der notwendigen Infrastruktur bequem gestalten.

Die Bludener Stadtbusse befördern jährlich über eine Million Fahrgäste. Seit der Einführung des Bussystems in Bludenz, am 21. März 1997, haben rund 6,7 Millionen Personen die drei Stadtbusse genutzt. Durchschnittlich sind das an einem Tag 2.867 Fahrgäste. Die drei Linien fahren jährlich 136.746 Kilometer. Das Streckennetz beträgt 27,3 Kilometer.

Mit den im Frühjahr neu gestalteten Haltestellen verfügt das Bludener Stadtbussystem nun über 82 Haltestellen. Die Bludener Stadtbusse sind somit ein aus dem Stadtbild nicht mehr wegzudenkendes Nahverkehrsmittel. Sie sind ein wichtiger Beitrag zur Verkehrs- und Umweltbelastung unserer Heimatstadt Bludenz.

Liebe Bludenerinnen und Bludener, nutzen Sie die Stadtbusse, die Umwelt wird es Ihnen danken.

Ihr Vizebürgermeister  
Peter Ritter

**Stadtbusbüro:**  
Bludenz-Tourismus  
und Stadtmarketing  
Tel. 05552-62170

**Sprechstunden jeden  
Montag ab 16 Uhr,  
um telefonische  
Anmeldung unter Tel.  
05552-63621-212  
wird gebeten**

# Der Auftakt zur heurigen Bausaison ist erfolgt

Neue Baulose werden nun in Angriff genommen



*Die Stadt Bludenz hat durch die regelmäßigen Investitionen ein ausgezeichnetes Wasser-, Kanal- und Abwassernetz. In Bludenz sind 100 Prozent der Haushalte an das Kanalnetz angeschlossen.*



**Gunnar Witting  
(SPÖ)  
Stadtrat für  
Hoch- und Tiefbau**

## Liebe Bludenzerinnen und Bludenzer!

**Mit den heuer auf dem Programm stehenden beiden Bauabschnitten auf der St. Peterstraße sind zwei große Herausforderungen für die Baulogistik in Bludenz verbunden.**

Im vergangenen Jahr wurden die ersten Abschnitte dieses Vorhabens - nämlich das Straßenstück von der Kreuzkirche bis zur Schmittenstraße und der Kreisverkehr realisiert. Gerade der Kreisverkehr hat zu einer deutlichen Verbesserung des Verkehrsflusses geführt. Nun werden die Bauarbeiten schon bald wieder aufgenommen. Während der erste Bauabschnitt zwischen dem neuen Kreisverkehr und der Rungelinerstraße noch umfahren werden kann, gibt es für den Bauabschnitt Friedhof - Kloster St. Peter nur noch eine großräumige Umleitung. Wir werden alles daran setzen, dass das Land Vorarlberg diese Arbeiten genau nach Zeitplan und vielleicht sogar etwas schneller durchführt.

Von April bis zu den Sommerferien wird zwischen dem Kreisverkehr und dem Friedhof auf Hochdruck gearbeitet, während der Sommermonate soll dann Vollgas auf der St. Peterstraße bis hin zur Eisenbahnbrücke gegeben werden. Für diesen Bauabschnitt können wir leider nur sehr großräumige Umfahrungen anbieten.

Im Stadtgebiet von Bludenz haben wir schon vor drei Wochen mit den Kanal- und Wasserbauarbeiten in der Schmittenstraße begonnen. Diese Baustelle ist inzwischen schon wieder fertig gestellt. Es geht nun in der Sternbachstraße und in der Gilmstraße weiter. Auch dort werden Wasser-, Kanal-, Straßenbleuchtung- und Straßenbauten durchgeführt.

Ein zusätzliches Baulos wird ab dem Frühjahr 2008 im Bereich der Hermann Sanderstraße-Ignaz Wolfstraße-Gartenstraße-Bleichestraße geben. Auch in der St. Annastraße wird gebaut werden.

Wir werden versuchen, die Bauabschnitte kurz zu halten, um so möglichst schonungsfrei für die Anrainer und auch den dortigen Durchzugsverkehr agieren zu können. Zudem werden wir alles daran setzen, das gesamte Baulos möglichst in einem Guss durchzuziehen. Selbstverständlich kann ohne kurzfristige Straßensperren und temporäre Belästigungen durch die Baustellen kein derartiges Projekt realisiert werden. Ich bitte Sie jetzt schon um Verständnis und danke Ihnen dafür.

Ihr Baustadtrat  
Gunnar Witting



# Stadtteilarbeit wird heuer ein Schwerpunkt sein

## Bludener Jugendservicestelle ist sehr gut frequentiert



**Carina Gebhart  
(ÖVP)  
Stadträtin für  
Jugend, Familie und  
Schulen**



*Das Sonderpädagogische Zentrum ist eine überregionale Schule. In den vergangenen Jahren ist ein vollkommen neuer Schulbezirk entstanden.*

**Die Stadt Bludenz wurde im vergangenen Jahr mit einem Preis in Sachen Familienfreundliche Gemeinde von Bundesministerin Andrea Kdolsky ausgezeichnet.**

Dieser Preis ist nicht nur in der Form der schönen Glasfigur und der Zertifikatsurkunde im ersten Stock des Bludener Rathauses sichtbar, sondern wird in der täglichen Arbeit im Bereich Familie, Jugend, Soziales und Schule umgesetzt.

Gerade die Initiativen im Jugendreferat haben mit dazu beigetragen, dass wir mit Recht als familien- und generationenfreundliche Gemeinde gewertet werden können. Ein wichtiger Beitrag für die Jugend in Bludenz ist die Jugendservicestelle - diese wurde in Kooperation mit der Jugendberatung "aha" in der Wichnerstraße errichtet. Die Jugendservicestelle der Stadt Bludenz ist jeden Donnerstag von 13 bis 17 Uhr und am Dienstag von 13 bis 17 Uhr für Projektgruppen geöffnet. Jugendkoordinator Oliver Mössinger steht dort für alle Anliegen der Jugend zur Verfügung. Die Jugendservicestelle dient als Anlaufstelle, in der Wünsche und Anliegen unbürokratisch und jugendgerecht besprochen und umgesetzt werden können.

Die "aha" Öffnungszeiten sind am Montag, Mittwoch und Freitag von 13 bis 18 Uhr. Abgesehen davon hat das Jugendreferat einige wichtige Themenschwerpunkte für das Jahr

2008 ins Auge gefasst. Ein großer Punkt dabei ist Stadtteilarbeit. Wir haben dies schon vor Jahren mit einem Containerprojekt in der Südtiroler-Siedlung gestartet. Speziell in der Südtiroler-Siedlung und in der Tränkeweg - Siedlung wird es auch heuer wieder Projekte geben.

Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir eine Langzeitforderung des Jugendbeirates der Stadt Bludenz umsetzen können. Gemeinsam mit Bürgermeister Mandi Katzenmayer sind wir derzeit auf der Suche nach einem günstigen Grillplatz, den wir für Festivitäten zur Verfügung stellen können. Auch dieser Grillplatz ist ein Wunsch, der aus dem Audit Familienfreundliche Gemeinden hervorgeht.

Die Bedeutung von Bludenz als Schulstadt dokumentiert eine Großbaustelle. Die letzte Bauetappe beim Sonderpädagogischen Zentrum wird im Herbst 2008 fertig gestellt sein. Das Sonderpädagogische Zentrum dient weit über die Stadtgrenzen hinaus als Basisversorgung mit speziellen Aufgaben.

Auch an der Sanierung der Bludener Hauptschule und an der Umstrukturierung der ehemals zwei Hauptschulen zu einer einzigen Großhauptschule wird heuer weiter gearbeitet.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Stadträtin  
Carina Gebhart

**So erreichen Sie mich:  
Tel. 0664-5003517  
Email: carina.gebhart@aon.at**

**Sprechstunde:  
Mittwoch, ab 16 Uhr,  
telefonische  
Anmeldung unter  
05552-63621-217**



# Aufwertung der Altstadt: Geplante Verlegung L 190

## Neue Art der Bürgerbeteiligung bei Verkehrsfragen



*Viele Bludenzerinnen und Bludenzer diskutierten mit Fachleuten in Sachen Umlegung der L 190.*

### Liebe Bludenzerinnen und Bludenzer!

**Mit sehr großem Interesse und Engagement nahmen rund 100 BludenzerInnen an der Großgruppenkonferenz "Aufwertung Altstadt - Verlegung der L 190" am 7. und 8. März im Bludenzer Stadtsaal teil.**

Im Vorfeld dazu wurde an jeden Bludenzer Haushalt eine Einladung verschickt und somit ALLEN die Möglichkeit geboten, sich aktiv am Diskussionsprozess zu beteiligen. Durch die professionelle Unterstützung der beiden Schweizer Firmen "Metron" und "Frischer Wind" wurde eine neue Form der aktiven und konsensorientierten Kommunikation und Diskussion gewählt. Diese Form der Bürgerbeteiligung hat es in Bludenz noch nie gegeben.

Ziel dieser Veranstaltung war es, die Möglichkeiten einer Aufwertung der Altstadt durch die geplante Verlegung der L190 zu diskutieren. Für mich hat Bludenz die schönste Altstadt Vorarlbergs, allerdings mit zwei verkehrsneutralen Punkten - die Kreuzungsbereiche beim Postplatz und beim Sparkassenplatz. Um neue Möglichkeiten in der Innenstadtentwicklung zu schaffen, neue Räume zu gestalten, ein neues Gefühl des sich Wohlfühlens in der Stadt zu bekommen, bedarf es einer neuen verkehrstechnischen Lösung. Die Verlegung der L190

würde in diesen Bereichen eine Entlastung bringen und den Stadtkern von der engen Umklammerung des Verkehrsflusses befreien. Ein weiterer Aspekt ist das wirtschaftliche Entwicklungspotenzial rund um den Bahnhofvorplatz, welcher durch den Ausbau der Äulewegvariante tangiert wird.

In 15 Arbeitsgruppen zu je sieben Personen, die sich je nach Aufgabenstellung unterschiedlich zusammensetzten, wurden die Themen

- Was ist alles geplant?
- Stärken und Schwächen des bisher geleisteten?
- Hoffnungen und Erwartungen?
- So tun als ob - was ist alles möglich?
- Auflistung der wichtigsten Themen?
- Wie soll es weiter gehen?

kritisch hinterfragt, analysiert, Lösungsvorschläge und Ideen präsentiert, aber auch Sorgen und Ängste entgegengenommen.

Die TeilnehmerInnen erteilten auch klare Aufträge an das Land Vorarlberg, die Stadt Bludenz und an mich als zuständigen Verkehrsstadtrat. Eingebrachte Ideen und Möglichkeiten sollen nun einer fachlichen Überprüfung unterzogen und das Zahlenmaterial neu überarbeitet und aktualisiert werden. Wichtigste Aufgabe ist vor allem das Ziel "die Aufwertung der Altstadt" und die damit verbundenen Chancen und Möglichkeiten stärker zu visualisieren und aufzuzeigen. Diese Ergebnisse, welche grundlegende und notwendige Schritte zur Realisierung darstellen, sollen bei einer weiteren Konferenz im Juni präsentiert werden.

Nur mit Ihnen gemeinsam, liebe Bludenzerinnen und Bludenzer, sind wir in der Lage, dieses Großprojekt zu verwirklichen und einen entscheidenden, wenn nicht gar den entscheidenden Schritt für die kommenden Jahrzehnte in Punkto Stadt- und Verkehrsentwicklung zu setzen!

Herzlichst  
Ihr Stadtrat für Verkehr- und Stadtplanung  
Wolfgang Weiss



**Wolfgang Weiss  
(SPÖ)  
Stadtrat für  
Raumplanung und  
Verkehr**

**Für Wünsche und  
Anregungen stehe  
ich Ihnen jederzeit  
unter Tel. 0664-  
4484994 oder  
Email:  
wolfgang.weiss@  
vol.at**

# Deutliche Verbesserung der Innenstadtförderung

Stadt Bludenz will Anreiz für Investitionen verstärken



**Dr. Thomas Lins**  
(ÖVP)  
Stadtrat für  
Wirtschaft und  
Kultur

**Sprechstunde jeden  
Montag ab 16.30 Uhr  
nach telefonischer  
Vereinbarung unter  
Tel. 05552-62287**

**Infos zur neuen  
Wirtschaftsförderung:  
Stadtmarketing  
Christian Märk  
Tel. 05552-63621-257**

## Geschätzte Bludenerinnen und Bludener!

**Der Bludener Stadtrat hat die neuen Wirtschaftsförderungsrichtlinien für die Bludener Innenstadt einstimmig beschlossen. Vor 2 ½ Jahren haben wir angefangen, ganz konkret die Investitionen in die Innenstadt zu fördern.**

Die Grundüberlegung ist sehr einfach. Bauen in der Innenstadt und Gebäude bzw. und Geschäfte zu sanieren, kostet einfach deutlich mehr Geld als vergleichbare Bauvorhaben auf der grünen Wiese.

Wir wollen so allen Investoren einen zusätzlichen Anreiz für die Ansiedlung in der Innenstadt geben aber auch allen Immobilienbesitzern im Stadtkern bei der Renovierung und Sanierung von Geschäftsflächen behilflich sein. Diese Förderung kann bis zu 50.000 Euro betragen. Ursprünglich haben wir die Latte bei Investitionen sehr hoch gelegt. Es hat sich herausgestellt, dass zahlreiche kleinere Bauvorhaben jenseits einer Investitionsgröße von 50.000 Euro so nicht unterstützt werden könnten. Deshalb hat nun der Stadtrat, auf meinen Vorschlag hin, diese Investitionshöhe auf 20.000 Euro reduziert.

Im Klartext heißt das, jedes Geschäft und jedes Gastlokal und neuerdings auch Dienstleister wie Architekturbüros, Arztpraxen, Anwälte oder auch Hotelbetriebe, die in der Innenstadt realisiert werden, werden von der Stadt mit dieser Investitionsförderung unterstützt. Für die Abwicklung einer solchen Förderung steht allen Interessenten unser Stadtmarketingbüro bzw. Geschäftsführer Christian Märk jederzeit zur Verfügung.

Parallel dazu gibt es aber auch weitere Maßnahmen wie wir unsere Innenstadt noch attraktiver gestalten wollen. Das Stadtplanungsbüro informiert Sie gerne, wenn es um Fassadenrenovierungen geht. Auch dafür haben wir Fördermittel aus dem städtischen Topf zur Verfügung gestellt. Gemeinsam mit Land und Bundesdenkmalamt können so alle Sanierungs- und Renovierungswilligen doch schöne Unterstützungen bei ihren Bauvorhaben erhalten. Infos dazu gibt es im Amt der Stadt Bludenz bei der Stadtplanung bzw. bei DI Thorsten Diekmann.



*Ein gutes Beispiel für eine gelungene Geschäftsadaptierung in der Fußgängerzone.*

Außerhalb des Stadtkernes sind uns natürlich Betriebsansiedlungen weiterhin sehr wichtig. Aus diesem Grund gibt es in Zukunft auch weiterhin die Betriebsansiedlungsförderung in Form einer Kommunalsteuerrückvergütung. Im ersten Jahr kann diese Kommunalsteuervergütung bis zu 50 Prozent betragen. Das ist doch auch für zahlreiche Betriebe in Zukunft hoffentlich ein zusätzlicher Anreiz, sich in der Alpenstadt Bludenz niederzulassen.

Ich bin überzeugt, dass wir mit der Förderung und der Unterstützung der Wirtschaftsbetriebe und möglicher Investoren den Vergleich mit anderen Kommunen und Städten nicht scheuen müssen. Zahlreiche Verbesserungen in der Innenstadt, wie die Sanierung im Bereich Altes Rathaus, Orion-Gebäude, Gasthaus Löwen, Patricks Frisiersalon usw. sind schon von der Stadt unterstützt worden. Wir werden diesen Weg weiterhin fortsetzen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Wirtschaftsstadtrat  
Thomas Lins

# Der Bürgermeister gratuliert!



**Zita und Günther Holzknicht**  
Walserweg 7b  
Diamantene Hochzeit am 31. Dezember 2007



**Rosa Moosmann**  
Spitalgasse 13  
96. Geburtstag am 6. Jänner 2008



**Seraphine Roßkopf**  
Spitalgasse 12 (Laurentiuspark)  
96. Geburtstag am 13. Jänner 2008



**Johann Pohl**  
Unterer Illrain 4  
90. Geburtstag am 17. Jänner 2008



**Hilde und Rupert Jäger**  
Schillerstraße 36  
Diamantene Hochzeit am 19. Jänner 2008



**Gertrude und Wilhelm Thoma**  
Siedlerweg 11  
Goldene Hochzeit am 20. Jänner 2008



**Anna und Jodok Heim**  
Innergasse 8  
Goldene Hochzeit am 27. Jänner 2008



**Brunhilde und Erich Vonbank**  
Mühlkreisweg 46, Außerbraz  
Goldene Hochzeit am 3. Februar 2008



**Hedwig Vonblon**  
Rungelin 56  
95. Geburtstag am 13. Februar 2008





**Maria und Rudolf Bont**  
Montafonerstraße 26  
Goldene Hochzeit am 14. Februar 2008



**Sigrid und Karl Heißenberger**  
In der Halde 7  
Goldene Hochzeit am 15. Februar 2008



**Elisabeth und Georg Rother**  
Jellerstraße 19  
Goldene Hochzeit am 15. Februar 2008



**Marianne und Otwald Hölbling**  
Untersteinstraße 39  
Eiserne Hochzeit am 21. Februar 2008



**Gertrud Neyer**  
Austraße 18a  
97. Geburtstag am 12. März 2008

## Altersjubilare

**Nachstehend angeführte Einwohner der Stadt Bludenz (ab 80 Jahre) feierten in der Zeit vom 23. Dezember 2007 bis 31. März 2008 ihren Geburtstag**

Emil Muther  
Maria Kreusch  
Heinrich Heilmann  
Amalia Romagna  
Rosmarie Tschofen  
Edmund Fetzel  
Brunhilde Praxl  
Rudolf Moll  
Johann Pohl  
Agnes Seewald  
Edwin Tomaselli  
Hilda Zanghellini  
Paula Bickel  
Margarethe Scheidl

Charlotte Oberbauer  
Karl Humer  
Aloisia Neyer  
Heribert Jochum  
Norbert Zech  
Eduard Haller  
Gebhard Müller  
Josef Lukasser  
Elisabeth Nessler  
Juliane Lami  
Markus Pichler  
Auguste Frainer  
Frieda Moll  
Hedwig Vonblon  
Emma Netzer  
Hulda Neumann  
Bruno Giancesini  
Katharina Fischl  
Karl Lercher  
Hildegard Huber  
Lorenz Neyer

Elisabeth Larcher  
Johann Kreusch  
Eugenie Ganahl  
Elisabeth Steinacher  
Walter Kegele  
Rosa Neyer  
Karoline Skasik  
Gertrud Neyer  
Werner Zint  
Anna Bachmann  
Siegfried Schiller  
Edmund Reinhaller  
Otto Valandro  
Maria Friesenecker  
Herta Marzluf  
Anna Neyer  
Oliva Hartmann  
Maria-Anna Kegele  
Hildegard Morscher  
Erwin Sonderegger  
Frieda Spagolla



Geburten



Hochzeiten

**Mädchen**1. Dezember 2007 bis  
10. März 2008

Yezda Isikyol  
 Rebekka Salzgeber  
 Raphaela Heinzle  
 Indija von den Berg  
 Marlene Amtmann  
 Meryem Kölemen  
 Anika Schneider  
 Jona Shilova  
 Emely Bajric  
 Arlet Neudeck  
 Magdalena Raich  
 Belinda Drißner  
 Karoline Sprenger  
 Lena-Sandra Tschauner  
 Gamze Acar  
 Emilia Walch

**Knaben**1. Dezember 2007 bis  
10. März 2008

Valerio Cipolla  
 Luca Plakolm  
 Mehmet Onmaz  
 Noah Bukieda  
 Niklas Maurer  
 Maximilian Moser  
 Simon Stürz  
 Tim Borkmann  
 Dennis Orascanin  
 Leon Peula  
 Ben Dreier  
 Michael Jungbauer

1. Dezember 2007 bis  
10. März 2008Feryat Kaya  
Derya AkgülMehmet Saf  
Gamze Onmaz**Sterbefälle**

Anna Krapf  
 Hubert Willi  
 Werner Rüstig  
 Magnus Müller  
 Franz Gruber  
 Elfriede Kopf  
 Rudolf Zech  
 Maria Dürst  
 Erna Hofer  
 Rudolf Neyer  
 Hermann Pfeifer  
 Karl Riedl  
 Martina Beber  
 Anna Burtscher  
 Josef Hahn  
 Maria Schwartz  
 Vinzenz Wahrbichler  
 Manfred Tschirf  
 Elfrieda Eggler  
 Maria Unterwurzacher  
 Agnes Agostini  
 Katharina Batlogg  
 Rudolf Kölbl  
 Angelika Espen  
 Kurt Wünscher  
 Gertrud Burtscher  
 Sofie Lins  
 Heribert Burtscher  
 Johann Sappl  
 Johanna Härthl  
 Salvka Janjic  
 Wilfried Tschol  
 Anna Graß

# Wohin in Bludenz Veranstaltungskalender

Ein vielfältiges Angebot



**Infos zu den  
Veranstaltungen:  
Büro für Tourismus,  
Marketing und  
Freizeit,  
Tel. 05552-62170**

U-17 Europa Jugencup 2008	22. -24. März, Stadion Unterstein
Tanznachmittag für Junggebliebene mit Heli und Manuela	2. April, 14.30 Uhr, Nova Bräu
Impulstreffen "Zeit für mich, Zeit für uns"	2. April, 20 Uhr, Cafe Remise
"Erste Hilfe und Unfallvermeidung" für Senioren	3. April, 14.30 Uhr, Rathaus
Ausstellungseröffnung Sammlung Egger	3. April, 20 Uhr, Rathaus
Kunst und Kulinarik: "Die Strottern"	4. April, 20 Uhr, "Altes Rathaus"
"Die Hassgeschichte" von Gerold Amann	5. April, 20 Uhr, Remise
Kinder malen - Pfarrcafe	6. April, Pfarre Herz Mariä
"Die Hassgeschichte" von Gerold Amann	6. April, 10.30 Uhr, Remise
43. Arztgespräch "Leben mit Krebs"	8. April, 19.30 Uhr, Rathaus
"Fit in den Frühling" Wassergymnastik für Senioren	9./16./23. April, 10 Uhr, VAL BLU
Diavortrag "Tibet - Kailash - Der Berg der Götter"	10. April, 19.30 Uhr, Rathaus
"D'Lüt - s'Leba und i", mit Max Eckert	11. April, 20 Uhr, Cafe Remise
Fit für Bludenz: 8. Int. Halbmarathon des ULC Bludenz	13. April, 10 Uhr, Raiffeisenplatz
Erzählcafe des Geschichtsvereins, anschließend JHVS	13. April, 17 Uhr, Cafe Remise
Tanznachmittag für Junggebliebene mit Heli und Manuela	16. April, 14.30 Uhr, Nova Bräu
Ausstellungseröffnung: Dieter Buchhart	17. April, 20 Uhr, Galerie allerArt
Fremde Nähe: Finnland mit Pauliina Lerche	18. April, 20 Uhr, Remise
Familienkonzert "Ein Mädchen, das Marlene hieß"	19. April, 16 Uhr, Remise
4. Bludnzer Lounge: Treffpunkt für Wirtschaft und Kultur	25. April, 19 Uhr, Remise
Trachtenmesse	28./29. April, 10-18 Uhr, Stadtsaal



# ÜBER DEN DÄCHERN VON BLUDENZ- NÜZIDERS

## MUTTERSBERG

Genießen Sie auf der großen Sonnenterrasse den atemberaubenden Ausblick auf 4 Talschaften. Das professionelle Team des Alpengasthofes empfängt Sie in einem der außergewöhnlichsten Bergrestaurants des Alpenraumes.

## VERANSTALTUNGEN

01.05.2008	Antenne Alpauftrieb
11.05.2008	Muttertag am Muttersberg
12.05.2008	ORF Frühschoppen
08.06.2008	Frühschoppen mit der Stadtmusik Dornbirn
07.06.2008	Berglauf am Muttersberg
03.08.2008	Ocarina Festival
28.09.2008	VN Wandercup Finale

## SOMMERFAHRBETRIEB MUTTERSBERGBAHN

01.05.-02.11.2008  
Täglich von 09.00 - 18.00 Uhr

## ÖFFNUNGSZEITEN ALPENGASTHOF MUTTERSBERG

01.05.-02.11.2008  
Täglich von 09.30 - 18.00 Uhr



## ALPENGASTHOF MUTTERSBERG

A 6700 Bludenz / Nüziders · T: +43 (0) 55 52 / 699 95 · F: +43 (0) 55 52 / 699 95-40  
alpengasthof@muttersberg.at · www.muttersberg.at



**GERSTER**

**Autos & mehr**

# 70 Jahre Jubiläums Aktion

Im Zuge eines Fahrzeugkaufs  
zahlen Sie im März 2008

nur **70%**

des mitbestellten Zubehörs\*

\* Sie erhalten Gerster-Warengutscheine im Wert von 30%  
des mitbestellten Auto Gerster-Zubehörs (keine Werks-  
bestellung, keine Aktionspreise).

**GERSTER**

**Dornbirn**  
Schwefel 84  
0 55 72/37 51

**Feldkirch**  
Reichsstr. 150  
0 55 22/70 6 06

**Bludenz**  
Alfenzstr. 1  
0 55 52/63 5 36

**Lustenau**  
Scandella, Grindelstr. 11  
0 55 77/83 2 29

[www.autogerster.at](http://www.autogerster.at)  
[office@autogerster.at](mailto:office@autogerster.at)